



stadtblick

stadtblick | Nr. 50 | 6. August 2014

Auflage: 20000

Aus dem Inhalt

Schwabach beim Breitbandförderprogramm

Seite 3

Neue Privatstation im Stadtkrankenhaus



Seite 7

Pflaster in der Boxlohe nun barrierefrei



Seite 10

Neue Serie: Auf Spielplatz-Safari durch Schwabach



Seite 21

50. Ausgabe stadtblick: Blick in die Redaktion

Seite 18

Für ein Mal erdacht, einmalig geworden

Seit 10 Jahren goldschläger nacht – Am Samstag, 9. August

2004 als einmaliger Beitrag zum Jubiläum „500 Jahre Blattgold in Schwabach“ gedacht, feiert sie 2014 selbst ein kleines Jubiläum: Die goldschläger nacht wird zum „10-Jährigen“ auch in ihrer sechsten Auflage heuer all das präsentieren, was sie zu einem der schönsten Feste unserer Stadt macht: Kultur- und Bildungseinrichtungen, Institutionen und Privatleute, Läden, Geschäfte und fast die gesamte Gastronomie der Schwabacher Innenstadt empfangen am Samstag, 9. August, von 18 Uhr bis 1 Uhr in der Früh Gäste aus nah und fern zu einer langen Nacht im Zeichen des Goldes.

Rund 150 Angebote warten darauf entdeckt zu werden, egal, ob es ums Anschauen und Ausprobieren oder Essen und Trinken geht. An vielen Stationen gibt es witzige und interessante Mitmach-Aktionen, Spielereien und Kuriositäten. In der goldschläger nacht ist garantiert für alle etwas dabei.

Musik aus aller Welt

Open-Air-Konzerte an vielen Orten tragen Klänge aus Süd-

amerika, von der grünen Insel, von New Orleans und aus vielen anderen Gegenden der Welt in die Goldschlägerstadt – Stilrichtungen zwischen Blues, Folk, Jazz, Cajun, Klezmer und Crossover.

(Straßen-)Kunst

Gold und Licht stehen von jeher in einer besonderen Beziehung. Deswegen werden zur goldschläger nacht besonders markante Orte, Gebäude und Objekte in kunstvolles Licht getaucht. Bis zum Einbruch der Dunkelheit, teilweise bis Mitternacht ziehen Stelzenläufer, Zauberer, Feuerakrobaten und Goldmänner durch die Stadt. Sehenswert sind auch die Shows rund um das HÜTTLINGER: Lichtspiele an der Fassade, La-Metta (goldene Statuen) sowie Kugel- und Luftakrobaten.

Alle Blicke auf sich ziehen werden ein Pontiac in der Königstraße und ein „Altgoldcontainer“ in der Friedrichstraße – spektakulär und außergewöhnlich.

Weitere Kunst mit Blattgold bzw. zum Thema wird zahlreich im Rathaus und im Bürgerhaus, in der Städtischen Galerie, im Kulturhaus-Areal, in Das Cafe, in der kunstWERKstatt von Ehrenfried F. Kuhn, vor dem Ladengeschäft „Die 2te Haut“ am Königsplatz, im Apothekergarten, im Atelier 15 in der Schulgasse und im Stadtmuseum (dort die Fotoausstellung mit „GoldFotos“ von und mit Photo-Lux) zu sehen sein.

Kinderaktionen

Das gesamte Programm der goldschläger nacht ist auch für Kinder interessant. Zentraler Treffpunkt für die Kleinen ist das Goldmobil der Werbe- und Stadtgemeinschaft am Martin-Luther-Platz. Dort singt und spielt die Kinderliedermacherin Beate Lambert zusammen mit der Percussion-Künstlerin Elke Saller. Daneben bringt die große Sanddüne Strandgefühl



Fortsetzung auf Seite 13

Veranstaltungstipps

Die Herbstkirchweih treibt's bunt

Unter anderem wieder mit Hopfenhütte und Wirtshauskärwa

Turbulent wird es vom 19. bis 28. September wieder in der Altstadt – denn dann sorgt die Schwabacher Herbstkirchweih für ein buntes Treiben auf dem Königs- und dem Martin-Luther-Platz. Neben jeder Menge Fahrgeschäften und Imbissständen locken weitere tolle Angebote: der Kirchweihmarkt in der Südlichen Ringstraße (22. bis 24. September), der verkaufsof-



fene Sonntagnachmittag am 21. September, eine Hopfenhütte auf dem Martin-Luther-Platz und die umliegenden Wirtshäuser haben wieder ein spezielles Kirchweih-Programm. Und natürlich können sich auch Familien wieder auf vergünstigte Fahrpreise, eine Tombola mit attraktiven Preisen und viele Kinderaktionen freuen; all das gibt es am Donnerstag, 25. September.

Festbetrieb ist freitags und samstags von 12 bis 22:30 Uhr, sonntags von 10:30 bis 22 Uhr sowie montags bis donnerstags von 12 bis 22 Uhr. ■

Das detaillierte Programm der Kirchweih erscheint wieder in einem Flyer, der ab Anfang September in öffentlichen Gebäuden und natürlich im Bürgerbüro ausliegen wird.

Liebe zur Region hat in Schwabach Tradition

Wenn an über 60 Ständen Bauern, Handwerker und Dienstleister aus der Region ihre Produkte auf dem Martin-Luther-Platz und Königsplatz präsentieren, dann ist wieder Schwabacher Regionalmarkt. Heuer findet die beliebte Veranstaltung am Samstag, 4. Oktober, von 9 bis 16 Uhr schon zum 16. Mal statt. Der Schwabacher Beitrag zum „Tag der Regionen“ wird von der Stadt und vom Landschaftspflegeverband Schwabach veranstaltet.



Mit dem diesjährigen Motto „Aus Liebe zur Region – denken, handeln und genießen“

betonen die Veranstalter die Stärken unserer Region. Dem Motto entsprechend, gibt es

jede Menge Leckeres von Fränkischen Bratwürsten über Eis vom Bauernhof bis zu Karpfenmatjes zu genießen. Verschiedene regionale Getränke helfen beim Nachspülen. Wer sich mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln aus der Umgebung von Schwabach eindecken will, findet am Markt eine breite Auswahl von A wie Amaranth bis Z wie Zucchini. Weiterverarbeitete Produkte wie Marmeladen oder Müsli ergänzen das kulinarische Angebot. Die musikalische Untermalung des Marktes übernimmt die Schwabacher Band „Benjoe“. Glücksrad und Spielmobil sorgen dafür, dass

sich Kinder wohlfühlen. Stadtkrankenhaus und Schwabacher Stadtwerke informieren ebenso über ihre vielfältigen Tätigkeiten wie viele Schwabacher Vereine. Originelle und individuelle Dekorationsartikel sowie traditionelle Handwerker machen das Angebot komplett. ■

Ausführliche Programminweise finden sich im Internet unter www.schwabach.de/agenda und ab Mitte September an den städtischen Auslegestellen. Der Regionalmarkt wird unterstützt von den Stadtwerken Schwabach und der Sparkasse Mittelfranken Süd.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Goldene Statuen (S. 1), LIM1 (S. 5), Engelhardt Architekten (S. 6), M. Mauer (S. 7), G. Glücklich, A. Reuter, B. Fürst-Fastré (S. 12), Geschwister Weisheit, privat

(S. 13), R. Kunstmann (S. 13), Ali Abbas (S. 17), DKMS (S. 26)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Wilmer; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach. Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 08.10.2014

Anzeigenschluss: 18.09.2014
Redaktionsschluss: 17.09.2014

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/verw/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Stadtrat verabschiedet Nachtragshaushalt

Auflagen der Regierung erfüllt – Weitere Konsolidierung erforderlich

Wir haben die Auflagen der Regierung mehr als erfüllt. Darauf wollen wir uns aber nicht ausruhen, sondern werden den Haushalt auch langfristig konsolidieren“, sagte Oberbürgermeister Matthias Thürauf bei der Verabschiedung des Nachtragshaushalts für das Jahr 2014. Diesen hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen.

Wie der **stadtblick** berichtete, erarbeitet die Stadtverwaltung derzeit ein Haushaltskonsolidierungskonzept, um die Struktur des Schwabacher Haushalts dauerhaft zu verbessern.

Verbesserungen im Ergebnishaushalt

Im sogenannten Ergebnishaushalt erzielt der von Stadtkämmerer Sascha Spahic vorgeschlagene Haushalt eine Verbesserung im Vergleich zum Stammbudget in Höhe von rund 1,45 Millionen Euro.

Der Haushalt verbleibt aber bei einem Gesamtvolumen von rund 100 Millionen mit 2,9 Millionen Euro im Minus. Ziel der Konsolidierungen ist ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Der Ergebnishaushalt weist Erträge und Aufwendungen, aber auch Abschreibungen aus und gibt damit Auskunft über den Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr.

Wichtige Veränderungen

Minderaufwendungen ergeben sich nach den vorgenommenen Konsolidierungsmaßnahmen in allen Bereichen der Stadtverwaltung. So haben alle Ämter ihre Aufgaben einer Einzelkritik unterzogen und konnten so ebenfalls einen Teil zum verbesserten Haushalt beitragen. Höhere Erträge konnten dabei vor allem aus Gewerbesteuererträgen, den Schlüsselzuweisungen (eine Umlage aus dem kommunalen Finanzausgleich), der Gewinnablieferung der

Städtischen Werke Schwabach GmbH mit Konzessionsabgabe der Stadtwerke Schwabach GmbH und Zuweisungen von Bund und Land für Kindertagesstätten erzielt werden.

Dem gegenüber standen auch Mehraufwendungen vor allem für die wirtschaftliche Jugendhilfe, aus einer höheren Krankenhaumsumlage, Personalkostenerhöhungen nach dem Tarifabschluss 2014 sowie der Gewerbesteuerumlage.

Verbesserungen im Investitionshaushalt

Auch im Investitionshaushalt kam es zu deutlichen Verbesserungen. Da Investitionen bleibende Werte schaffen, berühren sie zunächst den Ergebnishaushalt nicht, sondern erst in Form von Abschreibungen, wenn ein Wertverlust eintritt. Es entsteht aber Liquiditätsbedarf. Das heißt, dass unter Umständen Schulden aufgenommen oder

Rücklagen verwendet werden müssen. Es wurden Ausgaben von knapp 4,6 Millionen Euro gestrichen. Dabei handelte es sich um Haushaltsreste. Das sind Budgets für Projekte, die in den Vorjahren beschlossen, aber bislang noch nicht durchgeführt wurden. Sollen diese nun in den kommenden Jahren umgesetzt werden, müssten sie erneut angemeldet und daher einer neuen Prüfung unterzogen werden.

Weiter im Herbst

„In den erzielten Verbesserungen waren jetzt auch einige Einmaleffekte dabei. Daher wollen und müssen wir diesen Konsolidierungskurs nun fortsetzen“, bilanzierte Stadtkämmerer Spahic. Nach der Sommerpause soll der Stadtrat im Rahmen des von der Stadtverwaltung aktuell erarbeiteten Grundsatzbeschlusses über Rahmenbedingungen der weiteren Haushaltsplanung entscheiden. ■

Schwabach beteiligt sich am Breitbandförderprogramm

Die Stadt Schwabach wird sich am Bayerischen Breitbandförderprogramm beteiligen. Dies beschloss der Stadtrat unter Vorbehalt der Verfügbarkeit der erforderlichen Mittel. Ziel des Breitbandförderprogramms ist die flächendeckende Versorgung mit Internet in einer Geschwindigkeit von 50 Mbit/s, mindestens jedoch 30 Mbit/s im Download und deutlich höhere Upload-Geschwindigkeiten als in den bisher unterversorgten Gebieten.

Nach Inkrafttreten der Breitbandrichtlinie Anfang Juli liegen die Rahmenbedingungen für Schwabach vor: Demnach beteiligt sich der Freistaat mit einer Förderquote von 60 Prozent

der förderfähigen Kosten bzw. mit einer Förderhöchstsumme von 560.000 Euro am Ausbau im förderfähigen Stadtgebiet. Neu am jüngst verabschiedeten Programm ist, dass die Fokussierung auf Gewerbegebiete zu Gunsten von Wohngebieten abgeändert wurde.

Zweistufiges Verfahren

Das Verfahren besteht im Wesentlichen aus zwei Schritten: dem Markterkundungsverfahren und dem eigentlichen Förderprogramm. Im Rahmen des Markterkundungsverfahrens wird zunächst mit Telekommunikationsanbietern verhandelt, welche Bereiche diese ohne staatliche Förderung ausbauen

wollen. Dieser sogenannte „verbindliche Eigenausbau“ wird vor allem in für die Telekommunikationsanbieter wirtschaftlich interessanten Gebieten stattfinden.

Um nun die Breitbandversorgung für das Stadtgebiet insgesamt zu optimieren, beschloss der Stadtrat: Die Stadt beteiligt sich zunächst mit dem gesamten Stadtgebiet am Förderprogramm. Nach Abschluss der Vorarbeiten wird der Stadtrat final über den Ausbau im Rahmen des Förderprogramms entscheiden. Der Einstieg in das Verfahren wird kurzfristig erfolgen, das Förderprogramm läuft bis 2018. ■

So läuft das Breitbandförderprogramm ab:

- Ermittlung der Ist-Situation Breitbandversorgung
- Festlegung von Erschließungsgebieten
- Sondierungsgespräche mit Telekommunikationsanbietern (eigenwirtschaftlicher Ausbau)
- Durchführung einer Markterkundung
- Durchführung eines Auswahlverfahrens
- Auswertung der Angebote
- Vorstellung der Ergebnisse im Stadtrat
- Ausbaubestimmung und Erstellung des Förderantrags

Aus dem Stadtrat

Außenanlagen vergeben



Baubeginn im Winter, zum neuen Schuljahr fertig: Schulreferent Frank Klingenberg, Margarethe Koenen (Leiterin Amt für Gebäudemanagement) und die Projektverantwortliche Sylvia Erger-Kreitmaier mit dem Modell der Turnhalle (oben) und eine aktuelle Ansicht des Baus (unten).

Der Innenausbau der Dreifachturnhalle am Schulzentrum Nord geht in seine letzte Phase, in Kürze beginnen die Arbeiten der Außenanlagen. Der Hauptausschuss hat beschlossen, den Auftrag an ein Schwabacher Landschaftsbauunternehmen zu vergeben. Heuer werden unter

anderem der Zugang von der Johannes-Kern-Mittelschule zur Turnhalle, der Unterbau für den großen Allwetterplatz und eine Beregnungsanlage für den Rasenplatz umgesetzt. Der Neubau liegt im Zeitplan, die Halle kann zum neuen Schuljahr genutzt werden. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mittwoch, 20. August, 16 Uhr Sitzungssaal im Bürgerhaus	Ferienausschuss
Montag, 15. September, 16 Uhr Sitzungssaal im Bürgerhaus	Bildungs- und Kulturausschuss
Dienstag, 16. September, 16 Uhr Sitzungssaal im Bürgerhaus	Planungs- und Bauausschuss
Mittwoch, 17. September, 16 Uhr Sitzungssaal im Bürgerhaus	Jugendhilfeausschuss
Dienstag, 23. September, 16 Uhr Sitzungssaal im Bürgerhaus	Hauptausschuss
Freitag, 26. September, 16 Uhr Sitzungssaal im Bürgerhaus	Stadtrat
Montag, 6. Oktober, 16 Uhr Goldener Saal im Rathaus	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 7. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal im Bürgerhaus	Planungs- und Bauausschuss

Infoangebot um die Pflege Start des Pflegestützpunkts im Herbst

Rat und Hilfe rund um die Themen Älter werden und Pflege: Derzeit entsteht in Schwabach ein Pflegestützpunkt. Basis dafür ist eine Entscheidung des Stadtrats vom Juli 2013 zur Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts. Der Pflegestützpunkt wird im Herbst diesen Jahres als gemeinsame Einrichtung der Stadt und der Pflegekassen unter Einbindung der Diakonie Neuendettelsau und des Bezirks Mittelfranken im Erdgeschoss des Sozialrathauses in der Bahnhofstraße 6 eröffnet.

che sind ebenfalls möglich. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Der Aufbau und die Koordination des Pflegestützpunktes obliegt der Stadt Schwabach. Der dem Sachgebiet Bürgerengagement und Seniorenarbeit im Amt für Jugend, Soziales und Senioren zugeordnete städtische Koordinator Max Geier hat dazu bereits seinen Dienst begonnen. Die Pflegekassen werden sich dann in das Beratungsangebot des Pflegestützpunktes einbringen. Grundlage



© R. B./PIXELLO.de

Breites Angebot

Fachkräfte werden im Pflegestützpunkt zu folgenden Themen informieren: ambulante Betreuungs- und Pflegeangebote, Kurzzeit- oder Tagespflege, Heimplätze, Kosten- und Finanzierungsfragen, soziale Hilfen, Unterstützung bei der Antragstellung, Wohnberatung, Nachbarschaftshilfe oder zu der Frage, wie man möglichst lange selbständig zu Haus leben kann. Der Pflegestützpunkt wird während der täglichen Öffnungszeiten montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8:30 Uhr bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 18 Uhr erreichbar sein. Termine nach Vereinbarung sowie Hausbesu-

hierfür ist eine am 2. Mai geschlossene Kooperationsvereinbarung.

Auch die Fachstelle für Pflegenden Angehörige der Diakonie Neuendettelsau wird mit einer Fachkraft im Pflegestützpunkt vor Ort sein und insbesondere zum Thema Demenz informieren. Ein Mitarbeiter des Bezirks Mittelfranken wird Donnerstagsvormittag zu finanziellen Hilfen vor stationären Pflege beraten. In Kooperation mit der GEWOBAU wird im Pflegestützpunkt nach Terminvereinbarung auch eine Wohnungsanpassungsberatung angeboten. Der Pflegestützpunkt soll am 6. Oktober in Betrieb gehen. ■

Aus dem Stadtrat

Krippenausbau geht weiter



Der Hauptausschuss hat nach Ausschreibung des Amtes für Gebäudemanagement den Rohbau der Kinderkrippe am Waldemar-Bergner-Kindergarten (Foto) an ein Fürther Bauunternehmen vergeben. Am Henseltweg wird bis Ende 2015 eine Krippe mit 24 Plätzen entstehen. Im Rahmen der Baumaßnahme muss das teilweise nicht mehr genutzte und marode Entwässerungssystem ausgebaut werden. Auf dem Grundstück vorhandene Erdmassen werden zugunsten des Hochwasserschutzes entfernt.

Richtwerte werden geprüft

Ein Gutachter soll die Höchstwerte ermitteln, bis zu der Sozialamt und Jobcenter künftig Kosten für Wohnungen übernehmen. Einen entsprechenden Auftrag hat der Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren erteilt. Das Amt für Jugend, Soziales und Senioren übernimmt im Rahmen des Sozialgesetzbuches Kosten für Unterkunft und Heizung für Bezieher von Arbeitslosengeld II, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Wie der **stadtblick** berichtete, wird es auf dem Schwabacher Wohnungsmarkt gerade im unteren Preissegment schwieriger, bezahlbare Wohnungen zu fin-

den. Die Stadt übernimmt die Wohnkosten in Höhe der tatsächlichen Kosten. Im Sozialgesetzbuch heißt es allerdings nur, „soweit diese Kosten angemessen sind“. Welche Mietkosten im Einzelfall angemessen sind, muss die Stadt für ihr Gebiet in eigener Zuständigkeit unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten bestimmen. Mit dem Gutachten soll für die Antragsteller und die Stadt Sicherheit geschaffen werden. Da die Preise stark angestiegen sind, muss auch die Obergrenze für übernommene Mieten neu definiert werden. Dies geschieht auf Basis mathematisch-statistischer Grundsätze im Rahmen eines juristisch nachvollziehbaren Konzeptes. ■

Aktuell

Neuer Lebensraum für Sandmohn und Knoblauchkröte

Ein ganz besonderes Biotop entsteht derzeit an der südlichen Stadtgrenze Schwabachs bei Weihersmühle. Zum ersten Mal soll dort ein Acker als Lebensraum für seltene Tiere und Wildkräuter – wie die Knoblauchkröte und den Sandmohn – aufgewertet werden. Die dafür notwendigen Arbeiten koordiniert im Auftrag des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung der Landschaftspflegeverband Schwabach (LPV).

Sowohl die Krötenart, die nur zum Laichen ans Wasser kommt, als auch der Mohn fühlen sich auf Äckern wohl, auf denen keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht und die nicht gedüngt werden – diese Bedingungen bietet die Feldflur heute jedoch kaum mehr. Bevor sich seltene Ackerwildkräuter an-



Ein Meer von Margeriten konnten Spaziergänger im Frühsommer auf der neuen Blumenwiese bewundern. Im Hintergrund das Waldgebiet Maisenlach bzw. Obermainbach.

siedeln können, müssen dem Acker aber erst mal die vorhandenen Nährstoffe entzogen werden. Denn sonst würden

nur Quecken, Kratzdisteln und falsche Kamille wachsen. Und die sind auch heute noch nicht selten.

„Es wird noch einige Jahre dauern, bis die Veränderungen deutlich wahrzunehmen sind“, erklärt Andreas Barthel vom LPV.

„Augenfälliger ist da die zweite Maßnahme, die wir an dieser Stelle durchführen: Bereits im letzten Jahr wurde eine Blumenwiese gesät, die heuer schon Bienen und Schmetterlingen einen reich gedeckten Tisch geboten hat. Auch fünf Obstbäume und eine Hecke wurden im Frühjahr gepflanzt. Auf diese Weise entsteht ein Biotopverbund zwischen dem Waldgebiet Maisenlach und dem Mainbach-tal. ■

Fragen zum Thema beantwortet gerne Andreas Barthel vom LPV Schwabach, E-Mail: lpv-schwabach@t-online.de

GEWOBAU

Mehr Platz für Gemeinsamkeit beim Kreuzwegprojekt

Neue Informationstermine im September – Interessierte sind herzlich willkommen

Es gibt neue Pläne für das Projekt „Miteinander wohnen“ in der Kreuzwegstraße. So wurden die Wohnungsgrundrisse optimiert, sodass pro Etage zwei Drei- und eine Zweizimmerwohnung entstehen könnten. Im Erdgeschoss entstehen großzügige Gemeinschaftsräume mit Garten. Dies ermöglicht gemeinschaftliche Aktivitäten. Das Gästeappartement kann für Besuche oder für eine Pflegekraft genutzt werden. „Den anteiligen Mietkosten für die Gemeinschaftsflächen steht der Gewinn von Lebensqualität gegenüber. Carsharing oder Pflegekostenpooling sind denkbar und haben Sparpotenzial. Auch kann der Bewohnerverein durch Vermietung Einnahmen zur

Kostendeckung erzielen“, erklärt Projektbegleiterin Angelika Majchrzak-Rummel vom HOF e. V. Wichtig ist, dass mit einer „Kerngruppe“ ein konkretes Konzept entwickelt wird.

Aus dem Terminkalender

Weil diese neue Form des Wohnens für viele noch schwer vorstellbar ist, sind weitere Informationstermine geplant. Am 13. September wird ab 10 Uhr ins Mehrgenerationenhaus eingeladen. Außerdem findet am 27. September der Wohnprojekte-Tag in Nürnberg statt. Dort kann man sich über bereits realisierte Projekte informieren. ■

Infos unter www.der-hof-ev.de oder Tel. 09122 16900.



Projekt „Miteinander wohnen“: Ansicht des Erdgeschosses. Neben dem Gemeinschaftsraum könnte ein Gäste-Appartement entstehen.

Der Eichwasen macht mobil



Karl-Friedrich Brückmann kann über die Rampe mühelos seine Wohnung erreichen. Ehefrau Rosemarie (r.) und Angelika Thamm freuen sich mit ihm.

Das Leben zu genießen ist für Karl-Friedrich Brückmann leichter geworden. Der gebürtige Hesse, der mit seiner Frau Rosemarie im Eichwasen wohnt, ist an den Rollstuhl gefesselt. Dank einer neuen Rampe kann der GEWOBAU-Mieter seit Kurzem ohne fremde Hilfe seine Wohnung erreichen. Auch der Zugang vom Parkplatz wurde barrierefrei umgebaut, ebenso

wurde ein Behindertenstellplatz geschaffen. Möglich wurde dies durch ein Förderprogramm der Regierung von Mittelfranken und der Landesboden-Kreditanstalt. „Ich freue mich, dass der Antrag so rasch genehmigt wurde und allen geheingeschränkten Bewohnern dieses Hauses geholfen werden konnte“, so Angelika Thamm vom GEWOBAU-Seniorenservice. ■

Hoher Besuch aus Ansbach



45 Mitarbeiter der Regierung von Mittelfranken (Bereich Planung und Bau) besichtigten beim Rundgang Meilensteine des Schwabacher Städtebaus.

Dass Schwabach in allen baulichen Bereichen sehr aktiv ist, weiß man bei der Regierung von Mittelfranken. Was sich in der letzten Zeit getan hat, schaute sich das Team vom Bereich Planung und Bau jetzt vor Ort an. Abteilungsdirektor Gerhard Seitz hatte eine halbtägige Fortbildungsfahrt organisiert. In Schwabach wurden die Gäste von Oberbürgermeister Matthi-

as Thürauf, Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, Denkmalpfleger Kai Maier, Architekt Helmut Rester und GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann per pedes zu bereits abgeschlossenen und geplanten Sanierungsprojekten geführt. Highlight war neben der Nürnberger Straße 2 und der Kappadocia Nr. 9 natürlich der Felsenkeller am Pinzenberg. ■

Gesundheit im Blick

Herzlich willkommen auf der neuen Station 1

Stadtkrankenhaus Schwabach schließt Generalsanierung der Privatstation ab



Bei der Eröffnung: Prokurist Roland Gräfensteiner, Brigitte Lieberknecht (Services & Unternehmenskoordination), Diakon Klaus Seitzinger, Pflegedirektorin Johanna Sturm und Oberbürgermeister Matthias Thürauf (v.l.)



In Zimmer 1310 testete der Oberbürgermeister den neuen Komfort auf Station 1. Diakon Klaus Seitzinger bedankte sich bei Roland Gräfensteiner und Brigitte Lieberknecht, die das Projekt federführend vorangetrieben hatten.

Station 1 ist nicht mehr wiederzuerkennen. Mit dem Abschluss der Generalsanierung Ende Juli dürfen sich die Patienten in den 18 Patientenzimmern über eine echte Wohlfühlatmosphäre freuen. Im Herbst 2013 war beschlossen worden, die Privatstation zu renovieren, um die Vorgaben der Privaten Krankenversicherung (PKV) zu erfüllen. Die Investition belief sich auf rund 570.000 Euro, damit wurde der Kostenplan eingehalten.

Erneuert wurde alles: Böden, Wände, Bäder, Möbel und Technik. „Wir haben Wert auf eine hochwertige Ausstattung gelegt,

aber auch viel in Eigenleistung erstellt“, so Stadtkrankenhaus-Geschäftsführer Diakon Klaus Seitzinger bei der Eröffnung mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf. „Die Sanierung der Privatstation verstehen wir als nötige Investition in die Wettbewerbsfähigkeit unseres Hauses“, so Seitzinger weiter. „Wenn sich Privatpatienten bei uns wohlfühlen und den Extra-Service annehmen, kommt dies allen Patienten zugute.“ So soll es mit der Sanierung der Privatstation nicht getan sein. Andere Bereiche sollen folgen, damit es sich in allen Patientenzimmern schöner gesund werden lässt.



Warme Farben, moderne Möbel und Komfort wie Flachbildfernseher und Mini-Bar: Die 18 Privatzimmer erfüllen die Vorgaben der PKV. Gäste-WLAN und Sky gibt es bereits im gesamten Stadtkrankenhaus.



Gesundheit im Blick

Gesund werden und bleiben Schmerztherapie erweitert

Seminar: Bochumer Gesundheitstraining Dritte Gruppe startet im September

Wer niedergeschlagen und unglücklich ist, der ist besonders empfänglich für Infektionen oder sonstige Erkrankungen. Experten sind sicher, dass eine enge Wechselwirkung zwischen der Psyche und dem körperlichen Befinden besteht.

1982 wurde an der Bochumer Ruhr-Universität ein ganzheitliches Übungsprogramm entwickelt, das genau an dieser Stelle ansetzt. Das Bochumer Gesundheitstraining (BGT) kombiniert verschiedene Elemente zur Entspannung, um Körper und Seele in Einklang zu bringen und das Immunsystem zu stärken. Angeboten vom Gesundheitsamt Roth-

Schwabach findet am 19. und 20. September von 14 bis 18 Uhr am Freitag und von 9 bis 16 Uhr am Samstag im Gesundheitszentrum Galenus das Seminar (maximal 14 Teilnehmer) „Gesund bleiben – gesund werden durch das Bochumer Gesundheitstraining“ statt.

Die Referenten sind die Diplom-Sozialpädagogin Karin Hausmann-Andrews und der Diplom-Sozialpädagoge und Supervisor Fred Herrmann. ■

Anmeldungen sind kostenfrei bis zum 10. September 2014 unter Tel. 09122 182-5107 oder per E-Mail an pressestelle@khsc.de möglich.

Die Nachfrage nach Plätzen in der Stationären Multimodalen Schmerztherapie von Dr. med. Thomas Schramm ist ungebrochen. Ab September wird das Angebot für chronische Schmerzpatienten in Schwabach weiter ausgebaut.

So werden künftig nicht mehr zwei, sondern drei Gruppen mit maximal fünf Patienten stationär aufgenommen. Außerdem wurden für Dr. Schramm und seine Kollegen neue Räumlichkeiten eingerichtet, in denen die Patienten optimal behandelt werden können. Zusätzlich hat die Schmerzpraxis in ein drahtloses Biofeedbacksystem der neusten Generation sowie

Liegen und zusätzliches ergotherapeutisches Übungsmaterial investiert.

Weiterbildung auf Station

Auch das Stadtkrankenhaus hat seine Expertise in Sachen Schmerztherapie vertieft. Drei Schwestern der Allgemeinstation besuchten einen Zusatzweiterbildungskurs, in dem sie zu „Pain Nurses“ ausgebildet wurden. ■

Informationen zur Multimodalen Schmerztherapie sind unter www.schmerzpraxis.net zu finden. Die Wartezeiten auf einen Platz in Schwabach betragen zurzeit sechs bis acht Wochen.

Aus dem Stadtverkehr

Aber sicher: Busfahren kann man lernen

Ein Unfall ist schnell passiert. Der Bus stoppt, die Bremse am Rollator ist nicht festgestellt – und schon kommt es zu Blessuren und blauen Flecken. Damit ältere Menschen sicher den öffentlichen Stadtverkehr nutzen können, hat der Seniorenrat auch in diesem Jahr ein Training für Senioren der Stadt Schwabach organisiert.

Praxistest im Bus

Gemeinsam mit Dietmar Kocher von der Verkehrswacht Schwabach und Michael Schoplocher vom Ordnungsamt begrüßte Stadtverkehr-Betriebsleiter Tobias Mayr 36 Senioren auf dem Busbetriebshof in der Ansbacher Straße. Nach einer theoretischen Einführung ging es rasch ans Eingemachte. Im Bus wurde den Gästen

demonstriert, wie sie mit Gehhilfen oder Rollatoren ein- und aussteigen, was beim Bremsen passieren kann, wie sie richtig sitzen oder den Fahrer bei Bedarf um Hilfe bitten können. ■

Wer an einem Bustraining interessiert ist, kann sich jederzeit an die Geschäftsstelle der Verkehrswacht Schwabach wenden: Telefon 09122 860-398



Sicher Busfahren, auch mit Gehhilfe oder Rollator: In regelmäßigen Übungsangeboten von Seniorenrat, Verkehrswacht und Stadtverkehr werden den Senioren praktische Tipps vermittelt, mit denen sie Unfälle zum Beispiel beim Ein- und Aussteigen vermeiden.

kurz + knapp

Unseriöses Gewinnspiel

Zum wiederholten Male haben Kunden der Stadtwerke Schwabach das Kundenzentrum kontaktiert, um sich über ein Gewinnspiel von Meier Reisen zu informieren. Offenbar handelt es sich um ein Rätsel mit dem Lösungswort Strom. Die Betroffenen hatten eine Gewinnbenachrichtigung über eine Reise erhalten, bei der jedoch Kosten anfallen sollten. Aufgrund des Lösungsworts halten manche Kunden die Stadtwerke Schwabach für einen Kooperationspartner. Dies ist jedoch nicht der Fall. Meier Reisen wird von der Verbraucherzentrale Hamburg auf der Liste der unseriösen Gewinnspielveranstalter geführt.

Aus den Stadtbädern

Spendenschwimmer erkraulen 1.810 Euro fürs AsylCafé

23 Mannschaften schwammen um den Parkbadpokal und für den guten Zweck



Gemeinsam durchhalten: die Spendenschwimmer in vollem Einsatz.



Evelyn Grau-Karg (4.v.r.) und Saskia Stadelmeyer (3.v.r.) vom AsylCafé freuen sich über 1.810 Euro. Mit im Bild (v.l.): Karl-Heinz Pieldner (PIWE Pieldner Werbung), Steffen Schindler (Schwimmverein), Renate Seidel (Sparkasse Mittelfranken-Süd), Alwin Diem (Wasserwacht), Bürgermeister Dr. Roland Oeser, Roland Krawczyk (EDEKA Krawczyk), Winfried Klinger und Markus Schieck (beide Stadtbäder) und Helmut Solfrank (real Markt Schwabach).



Ein herzliches Dankeschön an die engagierten und gut gelaunten Helfer.



Die GEWOBAU Schwabach trat mit gleich drei Teams an.

Jede Bahn zählt: Beim zweiten Spendenschwimmen im Parkbad legten die Teilnehmer in fünf Stunden eine Strecke von 1.468,70 Bahnen oder mehr als 73 Kilometern zurück. Siegerteam wurde wie 2013 das Team „Zweirad & Sportcenter“. Julian und Merlin Meindl, Frank Weiß, Fabian Hablesreiter und Tim Rauschmeier brachten es auf 4.890 Meter und lagen 80 Meter vor dem Team Schwimmverein Schwabach. Rang 3 sicherten sich „Die fünf Octopussys“.

Sparkasse Mittelfranken-Süd, je 200 Euro von der N-ERGIE Aktiengesellschaft und EDEKA Krawczyk sowie 100 Euro von der Firma PIWE Pieldner. Zusätzlich gab ein Badegast spontan zehn Euro – somit konnte dem AsylCafé Schwabach eine stolze Spende von 1.810 Euro übergeben werden. „Wir freuen uns sehr über die Spende. Das Geld kommt direkt bei den Menschen im Asyl-Café an“, so die Projektverantwortlichen Evelyn Grau-Karg und Saskia Stadelmeyer. Stadtbäder-Geschäftsführer Winfried Klinger und Bürgermeister Dr. Roland Oeser dankten allen Unterstützern und Helfern. Beide hofften, dass das Spendenschwimmen ein fester Termin im Veranstaltungskalender des Parkbades wird. ■

Satte Spende fürs AsylCafé

Sowohl die Stadtbäder als auch der real-Markt in der huma spendeten pro Bahn 20 Cent; das macht rund 600 Euro. Hinzu kamen weitere 200 Euro vom real-Markt, 500 Euro von der



Bild oben: Tim Rauschmeier, Fabian Hablesreiter und Merlin Meindl (v.l.) mit dem Parkbadpokal. Zu ihrem Team gehörten außerdem Frank Weiß und Julian Meindl. Rechts oben: Nicht nur Profis haben mitgemacht – auch dieses Mädchen ging baden für den guten Zweck. Der Schwimmverein (rechts unten) sorgte für einen reibungslosen Ablauf.



Aktuell

Spende für Bildungspaten

Sparda-Bank spendet 3.000 Euro an BfF



Vorne, v.l.: Knut Engelbrecht, Sozialreferent der Stadt; Susanna Regelsberger-Sacco, Stadtjugendpflegerin; Roland Gasteiger, Filialleiter Schwabach der Sparda-Bank Nürnberg; hinten v.l. Harald Hübner, Leiter Jugendamt und Thomas Kranz, Koordinator Lokales Bündnis für Familie

Mit 3.000 Euro unterstützt der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank Nürnberg e. V. die Bildungspaten des Bündnisses für Familie in Schwabach. Knut Engelbrecht, Sozialreferent der Stadt, freut sich: „Mit dieser Unterstützung kann das Projekt ‚Bildungspaten‘ starten. Die Spende der Sparda-Bank Nürnberg ist eine große Hil-

fe für uns.“ Mit dem Projekt sollen Kinder zunächst beim Übergang von der Grund- zur weiterführenden Schule begleitet werden. Speziell in ihrer Bildungsbiographie benachteiligte junge Menschen profitieren dabei von dem persönlichen Kontakt zu den Bildungspaten, der auch über schulische Belange hinausgeht. ■

Pflaster ausgetauscht

Bessere Oberfläche für sicheres Gehen

Das unebene Kopfsteinpflaster in der Boxlohe wurde Mitte Juli von einem Team des Bauhofs auf einer Länge von 25 Metern und einer Breite von 2,20 Metern ausgebaut und durch Betonpflaster befestigt.

Dazu wurde der Weg ausgebaut, mit neuem Schotter aufgefüllt und anschließend gepflastert.

Die Pflasterfläche wurde anschließend noch mit Granitsteinen eingefasst und der Anschluss zum vorhandenen Gehweg barrierefrei ausgebaut. Das ist die erste Maßnahme, die Pflastersituation in der Altstadt zu verbessern. Dies hatte OB Thürauf nach der Zukunftskonferenz zur politischen Vorgabe gemacht. ■



Frauenkommission nun auch mit Vorsitz

Zur ersten Vorsitzenden der städtischen Frauenkommission (FK) in der neuen Wahlperiode ist wieder Ursula Kaiser-Biburger vom Verein „Familien- und Altenhilfe“ gewählt worden, ihre neue Stellvertreterin ist Stadträtin Saskia Stadelmeyer. Diese Zusammensetzung spiegelt den Verjüngungsprozess in der Kommission wider, der sich schon bei der Neuwahl im Mai abgezeichnet hatte. An das Selbstverständnis und die Aufgaben im Allgemeinen erinnerte Sabine Reek-Rade, städtische Gleichstellungsbeauftragte und Geschäftsführerin der FK, die zusammen mit ihrer Stellvertreterin und Vorgängerin Johanna



Oberbürgermeister Matthias Thürauf eröffnete satzungsgemäß die konstituierende Sitzung im Goldenen Saal und versprach allen Mitgliedern der Kommission seine Unterstützung.

Zerer die Neuwahlen vorbereitet hatte und durchführte. In einem lebendigen Meinungsaustausch wurde anschließend eine große Vielzahl an Themen

festgehalten, die in der nächsten, öffentlichen Sitzung am Montag, 11. August, um 18 Uhr im Bürgerhausaal, näher beleuchtet werden. ■

Noch ...

8 7 9

... Tage bis zum 900. Stadtgeburtstag.

Der Countdown läuft

Wer die städtische Internetseite www.schwabach.de besucht, weiß genau wie viele Tage, Stunden und Minuten noch bis zum 1. Januar 2017, dem Start des Jubiläumsjahres, fehlen. In der linken Spalte ist unterhalb der Menüleiste ein entsprechender Zähler eingebaut.

Baustellen

Die Landsknechtsbrücke ist Geschichte

Weitere Baustellen im Stadtgebiet führen zu Behinderungen im Verkehr

Die alte Landsknechtsbrücke ist mittlerweile nicht mehr zu sehen. Durch die klaffende Lücke in der Nördlichen Ringstraße hat sich die Zufahrt zur Innenstadt/Martin-Luther-Platz/Rathausgasse zumindest vorübergehend geändert. Für Autofahrer, die vom Norden her in die Innenstadt wollen, ist die Zufahrt durch Zusatzschilder „Innenstadt“ unter den Umleitungstafeln mittlerweile deutlich sichtbar angezeigt.

Die Tiefgarage in der Rathausgasse ist auch über die Neutorstraße, Kappadocia und den Martin-Luther-Platz zu erreichen (siehe nebenstehen-

de Grafik). Bitte aber dringend zu beachten: Bei Großveranstaltungen auf dem Marktplatz, zum Beispiel der Herbstkirchweih (im Zeitraum 15. bis 29. September inklusive Auf- und Abbau), dem Regionalmarkt (4. Oktober) oder dem Weihnachtsmarkt, sind Teile der Altstadt gesperrt, so dass dieser Weg nicht möglich ist. Auch kann es in diesem Bereich wegen der engen Straßen zu Behinderungen kommen.

Die Stadtverwaltung empfiehlt daher generell die Zufahrt zur Tiefgarage über die Südliche Ringstraße bzw. Schillerstraße und den südlichen Teil der Rathausgasse. Aktuelle Informationen dazu gibt es regelmäßig auf www.schwabach.de.

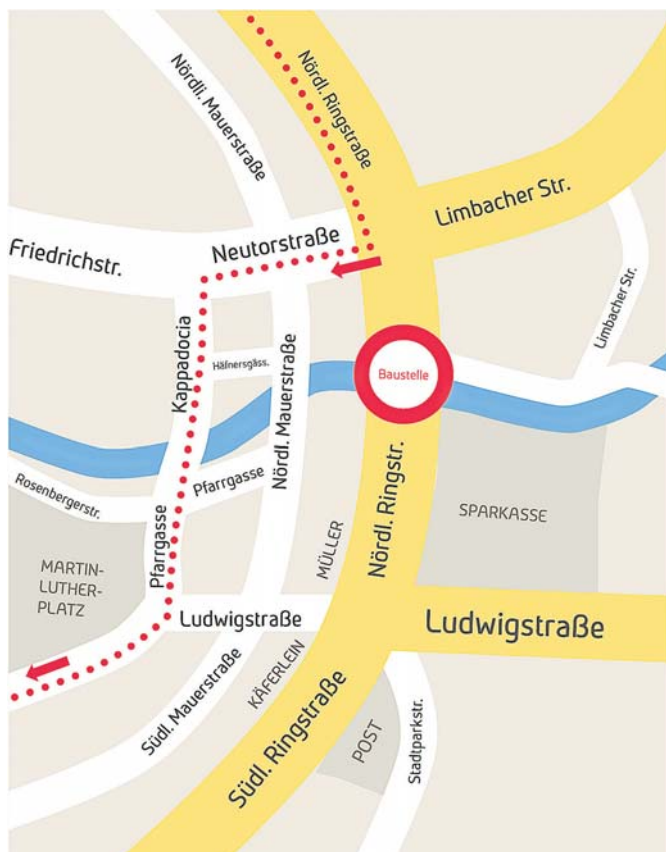
Weitere Baumaßnahmen:

Neidel-, Seckendorfstraße

Seit Ende März sind die Straßenbauarbeiten in der Neidel-, Seckendorfstraße im Gange. Aufgrund der Baumaßnahme, die voraussichtlich bis zum 30. September dauert, ist auch die Zufahrt zur Siebenerstraße zeitweise betroffen. Der Anliegerverkehr ist je nach Bauabschnitt möglich.

Theodor-Heuss-Straße

Anfang Juli wurde mit den Straßenbauarbeiten für den zweiten



Eine mögliche Zufahrt zur Tiefgarage während der Baumaßnahme

Bauabschnitt begonnen. Dazu wird die Theodor-Heuss-Straße zwischen Kernstraße und Konrad-Adenauer-Straße abschnittsweise bis voraussichtlich Ende November 2014 für den Gesamtverkehr gesperrt. Der Anlieger-

verkehr ist während dieser Zeit je nach Bauabschnitt nur bedingt möglich. Die Zufahrt zum Finanz- und Vermessungsamt ist während der gesamten Bauzeit über die Lindenstraße und Kloster-Ebrach-Straße möglich. ■



Nach dem kompletten Abbruch folgt nun der Bau der neuen Brücke über die Schwabach.

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?
 Dauerhafte Trockenlegung auch ohne Aufgraben. Alle Arbeiten mit Garantie!
 Beratung, Ausführung, günstige Preise.
bautenschutz joh. katz GmbH
 ☎ 091 22 / 79 88-0
 Ringstraße 51
 91126 Rednitzhembach
 Der Spezialist seit über 30 Jahren.
 Allerorts.
www.bautenschutz-katz.de

SSV SSV SSV SSV SSV SSV SSV SSV SSV SSV SSV

Vieles bis **50%** reduziert !!
DAMEN - HERREN - JEANS - JUNGE MODE
Knaller:
 mod. Damen-Stretch-Jeans **29,95 €**
 Wir achten auf faire soziale Arbeitsbedingungen bei der Herstellung und garantierte Schadstofffreiheit innerhalb der gesetzlichen Vorgaben.
MODE HOSEN JEANS & mehr LÖHR
 Schwabach, Alstadthof 25, Fußgängerzone
 Ansbach, Neustadt 15, Fußgängerzone
 Neuendettelsau, Waldstraße 21, großer Kundenparkplatz

SSV SSV SSV SSV SSV SSV SSV SSV SSV SSV SSV

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Sexualberatung
Außensprechttag Schwabach
 im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52 c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 091 22 / 80 77 108

Kultur im Blick

Rechtzeitig Karten für Literaturtage sichern

LesArt vom 1. bis 9. November: Wieder renommierte Autoren

Autoren wie Heinrich Steinfest und der Bühnen-Preisträger Adolf Muschg sowie Rockpoet Heinz Rudolf Kunze sind die Stars des Literaturfestivals LesArt, das im November bereits zum 18. Mal stattfindet. Am 1. Oktober startet der Kartenvorverkauf, einige Lesungen werden schnell ausverkauft sein.

Zum Auftakt liest der renommierte Theater-, Film- und Fernsehschauspieler Gerd Anthoff zum 300. Geburtstag von Christoph Willibald Gluck die Musiknovelle „Ritter Gluck“ von E. T. A. Hoffmann, Christoph Declara spielt dazu Klavierwerke von Franz Liszt und Robert Schumann.

Der ARD-Literaturkritiker Denis Scheck präsentiert mit Heinrich Steinfest einen Schriftsteller eigener Wahl. Der vor allem durch seine Kriminalromane bekannte Autor erzählt in „Der Allesforscher“ von einem Kind mit wundersamen Fähigkeiten. Zu seinem achtzigsten Geburtstag stellt Adolf Muschg den Essay-Band „Im Erlebensfall“ vor und liest ebenfalls Auszüge aus seinem literarischen Gesamtwerk.



Drei von zahlreichen bekannten Autoren bei der diesjährigen LesArt (v.l.n.r.): Arnon Grünberg, Angelika Klüssendorf und Andreas Altmann.

Angelika Klüssendorf hat mit „April“ eine Fortsetzung ihres Erfolgsromans „Das Mädchen“ geschrieben, der für den Deutschen Buchpreis nominiert war.

Heinz Rudolf Kunze verbindet mit seinem neuen Roman „Manteuffels Murmeln“ Rockmusik mit Sprachkunst auf höchstem Niveau.

In einer außergewöhnlichen Umsetzung des „Dschungelbuchs“ von Rudyard Kipling entführt die Schauspielerin und Radiomoderatorin Anja Seidel ins Dickicht des Urwalds, zu Moggi und seinen Freunden. Klang-

künstler Yogo Pausch sorgt für die musikalische Untermalung.

Mit „Verdammtes Land“ widmet sich der bekannte Reiseautor und mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis gekürte Reporter Andreas Altmann einem der globalen Krisenherde: Palästina.

Arnon Grünberg, als Sohn jüdisch-deutschstämmiger Eltern in Amsterdam geboren, lebt als Autor, Kolumnist, Essayist und Blogger in New York und nimmt die Lesenden in seinem neuen Roman „Der Mann, der nie krank war“ mit auf eine atemberaubende Reise.

Und „Lokalmatadorin“ Sabine Weigand stellt in ihrem neuen Historienroman „Das Buch der Königin“ die legendenumworbene Königin Konstanze vor. Stefanie Kremers kulinarische Lesung „Der Tag, an dem ich fliegen lernte“ erzählt von fliegenden Babys, bayerischen Brasilianern und einem Dorf, das es auf der Welt gleich zweimal gibt. Kulinarisch erwartet die Gäste ein brasilianisches Überraschungs-Menü. ■

Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1, sowie unter www.schwabach.de und www.reservix.de.

Eschenbach-Preis für Falkner

Den mit 15.000 Euro dotierten Wolfram-von-Eschenbach-Preis des Bezirks Mittelfranken erhält in diesem Jahr der Schwabacher Autor Gerhard Falkner. Zwar lebt der in der Goldschlägerstadt 1951 geborene Lyriker, Dramatiker und Essayist mittlerweile auch in Berlin. In seinen Werken legt er, so die Begründung der Jury, aber immer noch seine fränkischen Wurzeln offen. ■



Bei der LesArt 2009 las Gerhard Falkner aus seiner Novelle „Bruno“.

Abgabefrist verlängert

Die Bewerbungsfrist für den LesArt-Nachwuchspreis 2014 zum Thema „Heimat“ (der **stadtblick** berichtete) ist bis zum 15. Oktober verlängert worden. Nur Selbstverfasstes von Nachwuchsautorinnen und -autoren zwischen 14 und 30 Jahren, maximal sechs Seiten, kann eingereicht werden.

Die Wettbewerbsbeiträge senden Interessierte unter dem Stichwort „LesArt-Nachwuchspreis 2014“ per E-Mail an: hanne.hofherr@schwabach.de. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden sich unter www.schwabach.de/kultur/festivals/



goldschläger nacht 2014

Jürgen Ryschka GmbH
Dach + Blech

**Dachdecker
Flaschner
Dachausbau**



Abenberger Straße 7
91126 Schwabach
09122 / 693 99 34
www.dachprofis24.de

Fortsetzung von Seite 1

in die Altstadt – für neugierige Goldsucherinnen, leidenschaftliche Sandkuchenbäcker und Kleine, die (noch) am liebsten auf Sand bauen.

Mitternachtsspektakel

In der Höhe liegt die Weisheit! Das Mitternachtsspektakel 2014 wird garantiert zum Nervenkitzel pur: Artisten der europaweit renommierten Hochseiltruppe Geschwister Weisheit aus Gotha präsentieren auf dem gegenwärtig höchsten bespielten Artistenmast 62 Meter über dem Boden atemberaubende Akrobatik. Die spektakuläre Darbietung wird durch eine eigens choreografierte Light- und Soundshow abgerundet und ist nichts für schwache Nerven.

Neu: Handwerkermarkt

Ein Novum bei der goldschläger nacht 2014 ist der Handwerkermarkt. Hier kann man Handwerkerinnen und Handwerkern bei der Herstellung ihrer Produkte über die Schultern schauen. Natürlich steht das Gold als Farbe und Material im Mittelpunkt. Handwerkermarkt-Areale sind im Rathaus, im Kulturhaus und im Bürgerhaus.

Natürlich gehört zur goldschläger nacht auch ein Einblick in



Hoch hinaus wollen die Hochartisten Geschwister Weisheit um Mitternacht auf dem Marktplatz (oberes Bild) - nicht weniger spektakulär, wenn auch bodenständiger sind hingegen andere Darbietungen auf der goldschläger nacht (Foto unten).



die diffizile Kunst der Blattgoldherstellung. Am Schau-Pavillon in der Höllgasse und in der beeindruckenden Goldbox des Stadtmuseums wird diese erläutert. Goldschlägervorfürungen finden in der goldschläger nacht laufend statt.

Und sonst?

In dieser Nacht dürfen sich die Besucherinnen und Besucher krönen: Der Blinkie der goldschläger nacht 2014 ist eine kleine, blinkende Krone. Der Verkaufserlös fließt vollständig an die Veranstaltung zurück. Wo sonst gibt es eine Krone für 2,50 Euro? Verkaufsstellen sind neben der Infothek vor dem Rathaus auch das Stadtmuseum und verschiedene Geschäfte.

Zwischen 18 Uhr und 1 Uhr verbindet ein kostenloser Shuttlebus den Schwabacher Bahnhof (Bahnhofstraße) mit der Altstadt (Martin-Luther-Platz) und dem Stadtmuseum. Der letzte Bus startet um 0:30 Uhr am Martin-Luther-Platz und fährt via Stadtmuseum zum Bahnhof.

Näheres unter www.schwabach.de/kultur/veranstaltungen oder unter Telefon 09122 860-305. Die goldschläger nacht wird unterstützt durch die Sparda-Bank Nürnberg, Filiale Schwabach, sowie die Stadtwerke Schwabach.

Mediterranes
Lebensgefühl
mitten
in Franken

HOTEL

CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach
Telefon 09122/87 32 00
Fax 09122/87 32 050
www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

„Goldene Welt“ im Stadtmuseum

Zur „goldschläger nacht 2014“ hat die Schwabacher Photolux GmbH einen bundesweiten Fotowettbewerb mit dem Thema Gold ausgeschrieben. Die weite Auslegung dieses Themenbereiches und die Vielfalt der Motive bei den eingesandten Fotografien führte zum Titel „Goldene Welt“ für eine Sonderausstellung im Stadtmuseum. Diese Ausstellung mit 70 Fotokunstwerken und drei



Eines der im Stadtmuseum präsentierten Fotokunstwerke

preisgekrönten Arbeiten wird in Kooperation mit der Firma Photolux im Stadtmuseum bis 12. Oktober gezeigt. Start ist die goldschläger nacht am 9. August.

Gewinnspiel

Es findet eine Publikumsbewertung statt. Mit etwas Glück können die Besucherinnen oder Besucher das von ihnen gewählte Werk gewinnen.

Veranstaltungskalender

August

8. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Der Bücherschnapp“; Club 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
9. Sa 18 Uhr	goldschläger nacht 2014 Die lange Nacht im Zeichen des Goldes	Schwabach Altstadt Königsplatz <i>Kulturamt</i>
15. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Mach mir doch nicht alles nach“ – Bilderbuchkino; ab 3 Jahren	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
15. Fr 19 Uhr	Eleni Papaioannou: Memographies – Kartografie der Erinnerung Vernissage mit der ortung VIII Preisträgerin 2013	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund Schwabach</i> kulturbtipp
16. Sa 11 Uhr	Pauli und Paulinchen Marionettenspiel	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
19. Fr 19 Uhr	Herbstausstellung der Künstlervereinigung Tangente Vernissage	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund Schwabach</i>
22. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Lindbergh: Die abenteuerlichen Geschichten einer fliegenden Maus“; Club 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
29. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Kamishibai: „Dornröschen“; ab 3 Jahren	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

8. August – 4. Oktober 2014

September

5. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Die Tränen des Kamels“; Club 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
7. So 15 Uhr	Die kleine Raupe Nimmersatt Marionettenspiel	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
11. Do 15 Uhr	Alles Meins! Marionettenspiel	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
12. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Die Stadtmaus und die Landmaus“ – Bilderbuchkino; ab 3 Jahren	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
13. Sa 15 Uhr	Der gestiefelte Kater Marionettenspiel	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
14. So 11 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten Marionettenspiel	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
19. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Die große Wörterfabrik“; Club 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
21. So 11 Uhr	Matinee zur Stadtkirchweih mit Werken von damals bis jetzt	Spitalkirche Am Spitalberg <i>Schwabacher Kantorei</i>
26. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Schlaf wie ein Tiger“; ab 3 Jahren	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

kulturbtipp

Eleni Papaioannou

Memographies – Kartographie der Erinnerung

15. August bis 14. September

Vernissage: 15. August 2014, 19:00 Uhr

Städtische Galerie, Königsplatz 29 a

Der Künstlerbund Schwabach e.V. präsentiert die fünfte Einzelausstellung von Eleni Papaioannou – Preisträgerin von ORTUNG VIII. Die griechische Künstlerin zeigt in der städtischen Galerie diesmal eine Installation, die sich mit der Vergänglichkeit auseinandersetzt. Ihre Aufmerksamkeit gilt dabei Menschen, die in Altersheimen leben. Die Künstlerin ist zur Ausstellungseröffnung anwesend.



Veranstungskalender

kulturtipp

„Vom Ding Her“ – Matthias Egersdörfer
Das neue Soloprogramm

Donnerstag, 2. Oktober, 20 Uhr
Markgrafensaal, Ludwigstraße 16

Matthias Egersdörfer erzählt unmögliche Geschichten, in denen auch sprechende Singvögel oder drei Gerüstbauer vorkommen können. Das Publikum sollte aber bitte nicht erschrecken, wenn Herr Egersdörfer schlechte Laune hat. Trotzdem kann der Abend „vom ganzen Ding her“ lustig werden.

Veranstalter: Concertbüro Franken GmbH und Kulturamt Stadt Schwabach



27. Sa 15 Uhr	Der kleine Wassermann Marionettenspiel	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
27. Sa 19:30 Uhr	Das Vokalprojekt Berlin Geistliches a capella Konzert	Spitalkirche <i>Das Vokalprojekt</i>
28. So 11 Uhr	Der Räuber Hotzenplotz Marionettenspiel	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

2. Do 20 Uhr	Matthias Egersdörfer „Vom Ding Her“ – Das neue Soloprogramm kulturtipp	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Concertbüro Franken und Kulturamt
4. Sa 9 Uhr	16. Schwabacher Regionalmarkt Aus Liebe zur Region – den- ken, handeln und genießen	Martin-Luther-Platz Königsplatz Stadt Schwabach Agenda 21

Oktober

1. Mi 19:30 Uhr	Der wilde Markgraf 17. Forum Bürgerstiftung Vortrag von Prof. Dr. Georg Seiderer	Adam-Kraft-Gymnasium Bismarckstraße 6 Bürgerstiftung <i>Unser Schwabach</i>
--------------------	--	--

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter <http://www.meine-veranstaltungen.net/export.php5?TYP=SCKOMFORT>



Die neuen
Design-Böden ...
so schön
wie schweben!

Große Auswahl - Aufmaß - Verlegen

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

hats! **Bodenbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Service
Montage**

JOKA
FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstr. 28, Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de, Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Bartholomäimarkt lockt



Das nahende Sommerende markiert in jedem Jahr der traditionelle Bartholomäimarkt. Er findet am Montag, 25. August, wieder auf dem Martin-Luther- und dem Königsplatz sowie in der Königstraße statt. Von 8 bis 18 Uhr bieten viele Händler ein umfassendes Warensortiment an.

Ausstellungen

jeden Sa	Dauerausstellung Gemälde von Ehrenfried F. Kuhn	Sa 10 – 13 Uhr	kunstWERKstatt Südliche Mauerstraße 2 b
bis So 10.08.	Heimspiel 4 Ausstellung von Diego Bianconi, Sibylle Falkenberg, Kurt Kolbe, Lisa Lang, Jochen Lebert und als Gast Franz Weidinger	Do/Fr 11 - 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 - 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
Fr. 15.08. bis So. 14.09.	Eleni Papaionanou: Memographies – Kartografie der Erinnerung Der Mensch im Altersheim als Migrant Dokumentation – Zeichnungen – Rauminstallationen	Do/Fr 11 - 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 - 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
bis Mi 30.09.	Fotoausstellung Bilder von Manuel Mauer	9 – 13 Uhr	Sozialpsychiatrischer Dienst AWO Nördliche Ringstraße 11 a
bis So 05.10.	Casemodding – Computer-Technik als Kunst Sonderausstellung des Schwabacher Computer-Künstlers Ali Abbas	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Swabach – die Metallerstadt Die „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt mit audiovisueller Darbietung Eiersammlungen „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

jeden So	Stadtrundgang zum Kennenlernen der Goldschlägerstadt <i>ohne</i> Voranmeldung	So 14 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismusbüro
jeden 1. Sa im Monat	Führung in der Goldschläger- Vorführwerkstatt (Goldbox) Offene Führungen <i>ohne</i> Voranmeldung	Sa 10, 14, 16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
jeden 1. So im Monat	Marx und Mazzen Führung zum jüdischen Leben	So 14 Uhr	Synagoge Synagogengasse 10 Jüdisches Museum
Sa 09.08. Sa 13.09. Sa 11.10.	Es sind nur ein paar Treppenstufen – und doch ist es ein Einstieg in eine andere Welt Führung durch das Kellerlabyrinth am Pinzenberg	Sa 16 – 17:30 Uhr	Pinzenberg 3 (Kneipe Kabuff) Tourismusbüro
Sa 16.08. Sa 20.09.	Von Nadlern, Goldschlägern und Brauern Schwabacher Handwerk und Gewerbe im Wandel der Zeit	Sa 16 – 17:30 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismusbüro
Sa 23.08. Sa 27.09.	Geschichte der Hugenotten in Schwabach und ein Blick in Schwabachs Unterwelt (Felsenkeller) Führung durch das unterirdische Schwabach	Sa 15 Uhr	Franzosenkirche Boxlohe Tourismusbüro
So 24.08. So 14.09.	Höhepunkte des Stadtmuseums Führung zum Kennenlernen <i>ohne</i> Voranmeldung	So 15 – 16:30 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Do 28.08.	Geocache Stadtrundgang auf den Spuren des Blattgolds Informative Schnitzeljagd	Do 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Sa 06.09. Sa 13.09.	Verblüffende Einblicke in das Innenleben von Designcomputern Führung durch die Computer-Kunst Ausstellung	Sa 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Kultur im Blick

Blick in das Innere von Designcomputern

Sonderausstellung von Ali Abbas – Phantasievoll gestaltete Computergehäuse

Viele preisgekrönte Werke des Computertechnikünstlers Ali Abbas sind noch bis zum 5. Oktober in einer Sonderausstellung im Stadtmuseum zu sehen. Seine Kreationen sind aufwändig umgestaltete Computer und Computerteile, beispielsweise eine Maus in der Größe eines Rasenmähers oder ein Gehäuse im Science Fiction Stil in Anlehnung zum Beispiel an die „Star Wars“-Filmreihe. Sogar sein neuestes Werk „Dark Knight“ im Design der „Batman“-Figur, das bei der diesjährigen Deutschen Casemod Meisterschaft präsentiert wird, ist zeitweise in der Sonderschau zu sehen.

An ausgewählten Terminen können Interessierte nicht nur

die Modelle bewundern, sondern auch ungewöhnliche Einblicke in das Innenleben der Computerkunst gewinnen.

Ali Abbas wird im Zuge von Führungen durch die Ausstellung die technisch zwar voll funktionsfähigen, aber völlig umgebauten Computer öffnen und die Umgestaltung erläutern. Dabei gibt es für die Besucher und Besucherinnen viele unglaubliche Gegenstände zu entdecken, die sie normalerweise nicht im Inneren eines Rechners vermuten würden. Darüber hinaus gibt die Ausstellung einige Anregungen, wie aus vermeintlichem Schrott tolle und nützliche Dinge recycelt werden können.



Im „Woodstock II“ ist Technik geschickt auf kleinstem Raum verpackt.

In den Sommerferien können Kinder und Erwachsene am Samstag, 6. und 13. September, um 14 Uhr an Führungen teil-

nehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, Gruppen wird allerdings empfohlen, sich vorher anzukündigen, da die Teilnehmer/innenzahl begrenzt ist. Der Eintritt beträgt 5 Euro (ermäßigt 2,50) für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder, eine Karte für die ganze Familie kostet 10 Euro.

Auf Anfrage können 90-minütige Führungen auch von Gruppen gebucht werden, die Führungsgebühr beträgt 30 Euro zuzüglich Eintrittsgebühr. ■

Weitere Informationen finden Sie unter www.schwabach.de/stadtmuseum, Führungen werden unter Telefon 09122 1854311 entgegengenommen.



Erfolgreich Sprachen lernen

für Schule und Beruf, Freizeit und Reise

- ◆ Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Latein
- ◆ Kinder ab 3 Jahre, Erwachsene, Firmenschulungen und Senioren
- ◆ individuell, flexibel, kleine Gruppen, leicht erreichbar, jedes Level

Aktuell Neue Ferien-Sprachkurse für Senioren

Urlaubs-Spanisch 04. bis 08. 08. 2014 jeweils 09 bis 13 Uhr
 Urlaubs-Englisch 11. bis 15. 08. 2014 jeweils 14 bis 18 Uhr

Aktuell Neue Ferien-Sprachkurse für Schüler

Latein Crash-Kurs: ab 3. Jahr, 10-tägig, Mo-Fr, 11.15 - 13 h
 Englisch Crash-Kurs: Grammatik, 10-tägig, Mo-Fr, 09 - 10.45 h
 Französisch, Latein, Englisch: alle Jahrgangsstufen,
 1 Woche, Mo-Fr, 09 - 13 h oder 14 - 18 h


Lernhilfen zur Wortschatzerweiterung, Formenlehre und Übersetzungstechniken mit System
 wir orientieren uns nach dem Lehrplan der Schulen

die  **Sprachen Schule**

Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 · in Schwabach

www.sprachenschule-schwabach.de ☎ 09122 / 18 86 100

Probestunde: kostenlos



Immobilien mit Sachverstand bewerten

Seit 2002 erfolgreich in der Region

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
 Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844



Wir verkaufen und vermieten:

- Wohnungen
- Ein-/Zweifamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser (auch Aufteilungen)
- Wohn- und Gewerbeimmobilien

Wir bewerten Ihr Objekt und kümmern uns um alle anstehenden Aktivitäten. Außerdem sind wir immer auf der Suche nach Objekten und Grundstücken für vorgemerkte Interessenten.

Vertrauen Sie auf unsere Kenntnisse und Erfahrungen und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

Linhart Immobilien – besser beraten.

Limbacher Str. 12 | 91126 Schwabach | Tel. 09122 632340 | www.linhart-immobilien.de

Blick ins Amt

So entsteht der stadtblick

Redaktion und Gestaltung obliegt der städtischen Pressestelle

Sie halten die 50. **stadtblick**-Ausgabe in Händen. Am 9. Oktober 2009 wurde diese Zeitung, die Ihnen zehn Mal im Jahr „Aktuelles & Wissenswertes aus der Stadt Schwabach“ frei Haus liefert, erstmals herausgegeben. Zum kleinen Jubiläum laden wir Sie ein, einen Blick in die Redaktionsarbeit der städtischen Pressestelle zu werfen: Diese ist für die gesamte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung zuständig – dazu gehören etwa regelmäßige Pressemitteilungen aus allen Bereichen, die Betreuung der städtischen Homepage, verschiedene Publikationen oder Soziale Medien.

Drei Wochen, bevor der fertige stadtblick bei den 20 000 Schwabacher Haushalten im Briefkasten liegt, gehen in der Pressestelle im Rathaus die ers-

ten Themen- oder auch Textvorschläge aus den verschiedenen Dienststellen ein. Veranstaltungstermine, Neuigkeiten aus dem Stadtleben, wichtige Änderungen im Behördenalltag und aktuelle Themen aus den Stadtratssitzungen müssen entsprechend gesammelt und redaktionell aufbereitet, viele Informationen zusätzlich recherchiert werden.

Natürlich fehlen dann auch noch Fotos oder andere Abbildungen, die die Leserinnen und Leser durch die Textseiten führen. Diese müssen von den drei Mitarbeitenden der Pressestelle entweder selbst gemacht oder anderweitig besorgt und anschließend für den Druck bearbeitet werden. Wenn die Inhalte feststehen, Texte und Fotos fertig bearbeitet sind, werden diese in das Layout eingepasst.



Hinter dem stadtblick stecken nicht nur die Mitarbeitenden der Pressestelle (Foto), sondern auch viel Unterstützung aus der Stadt.

Das bedeutet: Texte und Fotos möglichst platzsparend in einer stimmigen Gestaltung zusammenzuführen. Schließlich müssen auch die Anzeigen, die über das Schwabacher Tagblatt gebucht werden können, berücksichtigt werden. Wenn die fertige Zeitung dann Gestalt

angenommen hat, wird sie zur Abstimmung einzelner Artikel noch einmal in die Referate geschickt.

Nach einem sorgsamem Korrekturlesen und einer letzten Überarbeitung geht die Ausgabe schließlich auf den Server des Verlags Nürnberger Presse. Dieser übernimmt sowohl den Druck als auch die Verteilung der Exemplare an die Schwabacher Haushalte übernimmt.

Leider kann die Redaktion viele Meldungen aus nicht-städtischen Einrichtungen, wie zum Beispiel Vereinen oder kulturellen Einrichtungen, in der Regel nicht berücksichtigen. Dafür reicht der Platz nicht aus. Ihre Anregungen oder Kritik können Sie richten an pressestelle@schwabach.de oder Telefon 09122 860-412. ■

Ruhezeiten beim Rasenmähen

In den vergangenen Wochen vermehrten sich die Beschwerden über rasenmähende Grundstückseigentümer, die sich nicht an die vorgegebenen Ruhezeiten halten. Das Umweltschutzamt weist darauf hin, dass nach der Verordnung über die Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung und des Immissionsschutzes in der Stadt Schwabach (OlmV) ruhestörende Gartenarbeiten nur in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr erlaubt sind.

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

www.ge-stein.de

seit 20 Jahren

Grabmale
gestaltet aus
verschiedensten
Steinen der Erde

Wir können auch Deutsch
Steine aus deutschen
Steinbrüchen für Ihre
individuelle Grabanlage

- Ökologisch nachhaltiger Abbau
- kurze Transportwege
- keine Kinderarbeit

Ringstr. 49 Rednitzhembach 09122/73322



DA\$URA
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Mehr Zeit für Ihre Patienten – Mehr Rentabilität für Ihre Arztpraxis

Durch die systematische Analyse Ihrer gegenwärtigen Situation und einer individuellen Gestaltung der Soll-Situation unterstützen wir Sie mit praxisspezifischen, betriebswirtschaftlichen Lösungen:

- Praxisanalyse
- Controlling
- Praxismanagement
- Kosten und Erlöse
- Praxisgründung
- Personal
- Praxisabgabe
- Schulung

Sie können mit einer kompetenten Beratung, 20 Jahre Erfahrung in der betriebswirtschaftlichen Organisation und Beratung im Gesundheitswesen und hohem persönlichen Engagement rechnen!

Informieren Sie sich über unsere Dienstleistung und nehmen Sie Kontakt mit uns auf für ein unverbindliches, für Sie kostenfreies Erstgespräch mit **kostenlosem Praxis-Check!**

Datura Gesundheitsmanagement GmbH
Heinrichsdamm 6 - 96047 Bamberg
Telefon: 09 51 / 51 93 68 80 - Fax: 09 51 / 51 93 68 81
Mail: info@aturagmbh.de - Internet: www.daturagmbh.de

Aus dem Stadtrat

Der Stadtrat in der Periode 2014 bis 2020

Seit dem 1. Mai gibt es im Schwabacher Stadtrat sieben neue Gesichter. Die ersten wurden bereits in der Juli-Ausgabe des **stadtblicks** vorgestellt. Hier folgen nun die weiteren, mit Gerda Braun beginnend werden dann auch alle bisher im Stadtrat Vertretenen in alphabetischer Reihenfolge kurz portraitiert. Die Fotos sind an einem ihrer Lieblingsplätze in Schwabach entstanden.



Roland Krawczyk hält sich gerne auf dem Marktplatz auf.

Roland Krawczyk,
CSU

Beruf:
Kaufmann/Metzger
Persönliches:
verheiratet, drei Söhne im
Alter von 26, 21 und 13 Jahren
Politische Schwerpunkte:
Konsolidierung des Haushalts



Auch Peter Reiß merkt auf dem Marktplatz, dass die Stadt lebt und trifft hier immer Bekannte.

Peter Reiß,
SPD

Beruf:
Student (Rechtswissenschaft)
Persönliches:
ledig
Politische Schwerpunkte:
Jugend, Wirtschaft und
Soziales



Axel Röttschke schätzt die kleinen liebevollen Orte in Schwabach, wie den Apothekergarten.

Axel Röttschke,
FDP

Beruf:
Student (Politikwissenschaften
und Öffentliches Recht)
Persönliches: ledig
Politische Schwerpunkte:
Wirtschaftsförderung, Haus-
haltskonsolidierung, Jugend



Gerda Braun ist sehr oft in „ihrem“ TV 1848 Schwabach zu finden.

Gerda Braun,
SPD

Beruf:
Hausfrau und Ehrenamt
Persönliches:
verheiratet, eine Tochter
Politische Schwerpunkte:
Sportförderung, Bildung,
soziale Gerechtigkeit



Telekommunikations-Lösungen

Telekommunikations-Lösungen die Spaß machen

VeTeKo steht für flexible und zeitgemäße Lösungen rund um das Thema Sprach- und Telekommunikation. Von der Planung Ihrer Telefonanlage über die Konzeption von Mobillösungen bis zur technischen Installation vor Ort - Sie bekommen alles aus einer Hand.

Sie suchen nach einer neuen Anlage?

Wir helfen Ihnen bei der Auswahl der richtigen Lösung. Die Betreuung Ihrer vorhandenen Telefonanlagen z.B. Telekom, Siemens o.ä. kann von uns übernommen werden.



☎ 09122 18811-0 • mail@veteko.de • www.veteko.de

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 14.00 Uhr

Werkhof Regenbogen e.V.
Möbelhalle Schwabach
Dr.-Haas-Str. 44, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 – 6321081
Fax.: 09122 – 6321082

Verwerten statt wegwerfen!

Möbelhalle in Schwabach

Hier erwartet Sie ein überraschend vielfältiges Angebot an Second-Hand-Möbeln und mehr.

www.werkhof-regenbogen.de

email: schwabach@werkhof-regenbogen.de

Montag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 14.00 Uhr

Junge Seite

Spielmobil kommt in den Ferien in die Stadtteile

Auch „Kinderkundschafter“ unterwegs

Keine Langeweile kommt auf, wo das Spielmobil hält. In den Ferien ist es zu folgenden Terminen von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr an folgenden Standorten:

Di 12./Mi 13./Do 14.08.
Unterreichenbach, Spielplatz Wildbirnenweg
Di 19./Mi 20./Do 21.08.
Hochgericht, Spielplatz Cellastraße
Di 26./Mi 27./Do 28.08.
Wolkersdorf, Spielplatz Am Pfaffensteig
Di 02./Mi 03./Do 04.09.
Eichwasen II, Spielplatz Joseph-Fensterer-Straße
Di 09./Mi 10./Do 11.09.
Königsberger Straße, Bolzplatz am Waldrand

Das Spielmobil-Team verwandelt die Spielplätze in tolle, auf-



regende Spiellandschaften. Es hat viele Spielgeräte, Sachen zum Werken, Toben, Basteln und vieles mehr im Gepäck. Das Angebot ist für Kinder von sechs bis zwölf Jahren offen und kostenlos. Wichtig: Zieht Euch bitte Kleidung an, die schmutzig werden darf und bringt, wenn es heiß ist, auch Badesachen mit.

Ein zusätzliches Angebot im Rahmen der Spielmobileinsätze richtet sich an die Entdecker

unter euch: Kennst du schon alle spannenden Orte in deiner Umgebung? Wenn nicht, dann komm vorbei und geh als Kiku mit uns auf erlebnisreiche Entdeckungsreise! Kiku steht für Kinder-Kundschafter: Wir forschen gemeinsam mit Smartphones und GPS-Geräten nach aufregenden Plätzen. Und wer weiß, vielleicht finden wir einen versteckten Schatz? Die von dir gefundenen Lieblingsplätze fangen wir mit der Kamera ein und berichten darüber wie Radiore-

porter in eigenen Hörbeiträgen. Mit unseren Ergebnissen gestalten wir anschließend einen digitalen Kinderstadtplan.

Die Entdeckungstouren starten täglich von 11:30 Uhr bis 17:30 Uhr am jeweiligen Spielmobil-Standort.

Veranstalter Spielmobil: Stadtjugendring Schwabach, www.sjr-schwabach.de, Telefon 09122 2222

Veranstalter Kiku: Bündnis für Bildung Schwabach, Stadtjugendring Spielmobilteam, Kommunale Jugendarbeit, Naturfreunde Jugend. Kiku wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Kultur macht STARK“ gefördert.

Schüler Nachhilfe Schwabach Kolleg

Unsere günstigen Ferienkurse:

Mathematik, Latein, Deutsch, Englisch, Chemie und Physik
Grundlagen und Vorbereitung auf das neue Schuljahr
sowie auf Nachprüfungen und Jahrgangsstufentests

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Informationen unter:

www.schuelerkolleg.de - Tel. 0 91 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Akademie für private Weiterbildung

Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

Schwabach Königsplatz 25

Sprachkurse in Englisch, Französisch, Italienisch u.a.
(PC-)Tastschreiben in 10 Stunden mit Prüfung ab 4.8.14

Schwabachs individuelle Weiterbildung

www.akademie-schwabach.de -

Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de -

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Markise • Terrassendach • Glasoase® • Wintergarten!



Aktion

- MARKISEN
- Terrassendach
- Wintergarten



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Markisen

WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ
NEUMEYER

Nbg.-Gaulnhofen
Memminger Str. 2

www.n-wintergaerten.de

0911 88 05 02

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport
- Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- Schweißfachbetrieb DIN 18800-7 B

Tel. 091 22/151 58 • Fax 151 85 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

MM

Metallbau Maußner

Auf Spielplatz-Safari durch Schwabach

Im Sommer begehrt: Spielplätze mit Wasseranschluss, die richtig Spaß machen

Mama, bitte! Noch ein letztes Mal schaukeln.“ So ein Kinderspielplatznachmittag könnte ewig dauern. Ein paar Plätze hat sich die **stadtblick**-Redaktion mit kleinen Testern etwas näher angeschaut und mit „echt cool“ ausgezeichnet.

Wasser Marsch

Große schattige Birkenbäume schützen den kleinen Spielplatz in Unterreichenbach vor der Sommersonne. Er ist gut überschaubar. Ausbüchsen ist nur schwer möglich. Ein Wasser-

kanal, der von einem Brunnen gespeist wird, ist der Hit bei den Kindern und das Besondere an diesem Spielplatz. Das Wasser muss man sich an einer Pumpe fleißig erarbeiten. An den Becken wird gestaut und geflutet. Mitgebrachte Schiffe stürzen am Ende des Kanals in eine Matschkuhle. Gleich um die Ecke gibt es einen Bäcker, der hungrige Staudamm-Ingenieurinnen mit Leckereien versorgen kann. Neben den Wasserspielen kann hier auch geklettert, gerutscht und geschaukelt werden.



Nur wer kräftig pumpt, kann im Wasserkanal planschen.

Wo: Spielplatz Unterreichenbach, Schloßplatz. Von der Markgrafenstraße biegt man links in die Oberreichenbacher Straße und nach dem ersten Haus wieder links in eine Hofeinfahrt; Ausstattung: Schaukeln, Rutsche, Klettergerüst, Vogelneuschaukel, Sandkasten, Wasserlauf, Sitzbank, Tisch und Mülleimer

Fontänen am Quartiersplatz

Sehr weitläufig angelegt ist der Kinderspielplatz im O'Brien-



Erfrischend und unberechenbar sind die Wasserfontänen am Quartiersplatz.




Park. Toben und Rennen gehen auf der großen Wiese und den Wegen hier bestens. Ein großes, lilafarbenes Spielgerüst steht im Zentrum. Drumherum viel Grün und auch hier finden Kinder kühles Nass in Form von Wasserfontänen, die aus dem Boden sprudeln. Draufsetzen, Drüberspringen, Durchlaufen, Drumrumrennen: Für Wasserspiele im Sommer ist der Platz eine gute Adresse. Bei


großer Hitze ist es ratsam, einen Sonnenschirm mitzunehmen. Denn die Bäume auf dem Spielgelände spenden noch keinen ausreichenden Schatten.

Wo: O'Brien-Park, Nähe Sonderpädagogisches Förderzentrum, Spalter Straße/ Quartiersplatz. Ausstattung: Klettergerüst mit Rutsche, Wasserfontänen, Sandkasten, Schaukelglocke



Lesespaß mit Hardy Hamster

- 8. August: Der Bücherschnapp 
- 15. August: Bilderbuchkino – Mach mir doch nicht alles nach (ab 3 Jahren)
- 22. August: Lindbergh – Die abenteuerlichen Geschichten einer fliegenden Maus 
- 29. August: Kamishibai – Dornröschen (ab 3 Jahren)
- 5. September: Die Tränen des Kamels 

- 12. September: Bilderbuchkino – Die Stadtmaus und die Landmaus (ab 3 Jahren)
- 19. September: Die große Wörterfabrik 
- 26. September: Schlaf wie ein Tiger (ab 3 Jahren)

immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock

AKI geht in Sommerpause

Geschlossen bleibt der Aktivspielplatz „Goldnagel“ in der Wasserstraße 1 c vom 11. August bis zum 5. September. Mit der „Rauszeit“ geht es dann vom 8. bis 12. September vormittags weiter, die „Offene Tür“ gibt es dann am Nachmittag bis 17:45 Uhr.

Ab dem 15. September wird es dann etwas ruhiger, da vorübergehend die offene Tür nur freitags stattfinden kann. Kurse und Gruppenangebote sind außerdem in der Planung, die Informationen dazu bei



der Kommunalen Jugendarbeit oder am Aktivspielplatz zu erhalten.

Natur & Umwelt

Umweltmobil kommt wieder **Wenig Müll bei Bürgerfest**

Am Samstag, 20. September **Wertstoffcontainer wurden genutzt**

Gifftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 20. September, ein. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen.

Die Standorte

10 Uhr bis 11:30 Uhr Ostanger (Parkplatz Parkbad)

12:30 Uhr bis 13:30 Uhr Wolkersdorf (Kirchweihplatz)

Am Umweltmobil werden keinerlei Öle entgegengenommen. Motoröl, Getriebeöl, Ölfilter, lee-

re Ölkanister und överschmierte Lappen müssen sortenrein mit Kassenbon oder beim Neukauf kostenlos von der Verkaufsstelle zurückgenommen werden. Wer keinen Kaufbeleg hat noch neues Motoröl kauft, kann sein Altöl zu geringen Kosten über private Annahmestellen wie Bonn's Autoscheune, Am Kiefernschlag 22, entsorgen. Speiseöl und Frittierfett nimmt der Recyclinghof zur Verwertung an. ■

Welche Abfälle angenommen werden, teilt die Abfallberatung unter der Telefonnummer 09122 860-228 oder im Internet unter www.schwabach.de/umwelt/abfall/01468.html mit.

Abfallvermeidung und -trennung haben beim Bürgerfest sehr gut funktioniert. „Dieses Fazit konnte die städtische Abfallberatung nach dem Feierwochenende ziehen. „Es wurden über 30 bunte Wertstofftonnen aufgestellt und insbesondere fünf Kubikmeter Altglas einer Verwertung zugeführt,“ berichtet Matthias Fischer vom Umweltschutzamt.

„Wo Abfälle durch Mehrwegverpackungen vermieden werden konnten, haben das die Betreiber der Stände auch gemacht. Für die fränkische Esskultur standen überall Porzellanteller und Metallbesteck zur Verfügung.“ ■



Hübsch gestaltete Sauerkrautdosens dienten nachts im Biergarten als Kerzenbehälter. So was nennt man „Upcycling“.

» Gut, wenn Preis und Leistung im Gleichgewicht sind.



Sandra Schrödel
Yoga-Lehrerin in Roth
und Kundin der Sparkasse

Top-Qualität und freundlicher Service zum fairen Preis.
Nur bei Ihnen



www.spkmfrs.de

S Sparkassen
in Schwabach

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH

Wirkt sofort!
Der Johanniter-Erste-Hilfe-Kurs.



Ob Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe am Kind, im Betrieb oder privat: Bei uns lernen Sie die richtigen Maßnahmen, um Leben zu retten.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Für Verbraucherschutz

Mehr Wissen für den Alltag Verbraucher-Report des Freistaats

Der Freistaat baut die Information der Bevölkerung über aktuelle Themen des Verbraucherschutzes aus. Dazu wurde im Juli das bestehende Informationsangebot um einen neuen Verbraucher-Report zur Lebensmittel- und Produktsicherheit ergänzt.

Der Newsletter „Verbraucher@Bayern“ bietet einen Einblick in die Welt der behördlichen Kontrollen, sowie wissenswerte Informationen und Tipps für den Alltag. Fachthemen werden verbraucherfreundlich aufbereitet, neue amtliche Tests und Untersuchungsergebnisse vorgestellt.

Inhaltlich deckt der Verbraucher-Report das gesamte Themenspektrum des gesundheitlichen und stofflichen Verbraucherschutzes ab, von Lebensmitteln über Kosmetika und Tabakprodukten bis hin

zu elektrischen Alltagsgeräten. Der Newsletter enthält außerdem Informationen zu neuen gesetzlichen Regelungen sowie Urteilen aus dem Bereich des Lebensmittel- und Produktsicherheitsrechts, die Auswirkungen auf das tägliche Leben haben können.

Abonnieren oder bestellen

Zukünftig sollen jährlich drei bis vier Ausgaben des Verbraucher-Reports erscheinen. Der Verbraucherreport wird vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) herausgegeben.

Der Newsletter kann unter www.verbraucherkompass.bayern.de oder direkt unter www.lgl.bayern.de/newsletter kostenfrei abonniert und abgerufen werden.

Aus den Schulen

BOS feiert Abiturienten Ehrung der Jahrgangsbesten



Oberbürgermeister Matthias Thürauf (li.), Schulpfleger Roland Krawczyk (3.v.r.) und Stadtrat Werner Sittauer (r.) gratulieren gemeinsam mit Schulleiter Peter Birle (Mitte) den Schulbesten.

55 Abiturienten haben an der städtischen Berufsoberschule (BOS) ihre (Fach-) Hochschulreife erreicht – in einer Feierstunde wurden sie verabschiedet. Darüber hinaus wurden die Leistungen der beiden Jahrgangsbesten mit einem Sonderpreis geehrt. Den Abiturientinnen und Abiturienten bescheinigte Schulleiter Peter Birle, dass sie mit der Doppel- bzw. Weiterqualifizierung an der Städtischen Berufsoberschule einen richtigen und wichtigen Schritt vollzogen hätten. Sie besäßen nun den unschätzbaren

Vorteil der praktischen Berufserfahrung, die man auch nach dem Studium auf dem Arbeitsmarkt hoch anrechnen werde. Oberbürgermeister Matthias Thürauf versicherte, dass diese Qualifizierung auch in der Stadtverwaltung Schwabach stets willkommen sei. Roland Krawczyk drückte als neuer Schulpfleger seine Anerkennung über die besondere Leistung der jungen Menschen aus. Sie hätten einen Weg gewählt, auf dem sie neben der Schule auch noch Geld verdienen mussten: „Das ehrt euch sehr!“

Alles Bio in der Pause

Ein knackiger Apfel, eine körnige Brotscheibe und vielleicht ein Mandel-Bananenriegel: In diesen Genuss kommen Schulanfänger in Schwabach und der Region mit der lecker gefüllten Biobrotbox bereits zum zehnten Mal.

Keine Dose kaufen

Eltern sparen sich durch diese Aktion den Kauf einer neuen



Frühstücksbox und mit einem gesunden Frühstück lässt es sich besser lernen. Die Aktion startet am 24. September in den Grundschulen.

Schluss mit Billigimport
Markengläser von Rupp u. Hubrach Bamberg bei uns besonders günstig
 Einstärken Kunststoff voll vergütet
 + UV Schutz + Versicherung
 + Nachkaufabbatt
 1 St. HP 1,5 Super ET
 GH, PL, UV bis
 Sph 6,0 cyl 4,0 **€ 79**

Rudolph OPTIK
 Brillen & Kontaktlinsen
www.rudolphoptik.de
 Kappadocia 6 · Schwabach
 Telefon 1 38 74 · Fax 8 48 88

*Die Kunst der Kettengestaltung!
 Werden Sie kreativ!*

Herbstkurse:
 Samstag, 27. September 2014
 Samstag, 11. Oktober 2014
 Samstag, 18. Oktober 2014
 Jeweils von 15 - 18 Uhr
Jetzt anmelden!

Lippman GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1, 91126 Schwabach
 Telefon 09122 / 63 07 77
www.lippmann-goldschmiede.de

Aus der Verwaltung

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Tag d. Dt. Einheit (3. Oktober)	Bioabfall	Do., 2. Oktober
	Gelbe Säcke	Sa., 4. Oktober

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind und die Müllbehälter deshalb bereits an diesen Tagen ab 6:30 Uhr bereit stehen.

OB am Telefon

Die nächste Telefonsprechstunde mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf findet am **Donnerstag, 18. September, zwischen 15 und 16 Uhr**

statt. Sie können Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit dem OB persönlich unter Telefon 09122 860-450 besprechen.

Bürgerbüro geschlossen

Bitte vormerken: Das Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses muss am Mittwoch,

27. August, wegen einer internen Schulung gantztägig geschlossen bleiben. ■

Besser fahren mit Erfahrung Fahrtraining für Führerscheinanfänger

Fahreranfänger sind in der Stadt und im Umland am Unfallgeschehen überproportional häufig beteiligt. Mit der Aktion „Köner durch Erfahrung“ will die Schwabacher Verkehrswacht auch in diesem Jahr dazu beitragen, dass junge Auto Fahrer ihre Fahrkünste verbessern.

In einem etwa fünfstündigen Trainingskurs lernen die Teilnehmer im eigenen Fahrzeug unter professioneller Anleitung auf dem Kasernengelände in Roth, sich in Gefahrensituationen zu bewähren.

Am Sonntag, 28. September, findet der Kurs statt. Einige Startplätze sind noch frei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Verkehrswacht, Friedrich-Ebert-Straße 23,



91126 Schwabach entgegen (Telefon 09122 860-398, E-Mail: wahlamt@schwabach.de). Der Kurs ist kostenlos. ■

Aller Anfang ist schwer - aber die Verkehrswacht hilft jungen Fahrerinnen und Fahrern, in schwierigen Situationen richtig zu reagieren.

91126 Schwabach entgegen (Telefon 09122 860-398, E-Mail: wahlamt@schwabach.de). Der Kurs ist kostenlos. ■

www.gundekar-werk.de

**Wir verwalten
Ihren Haus- und
Immobilienbesitz**

Kompetent und zuverlässig.
Wir beraten Sie gerne.

**ST. GUNDEKAR-WERK
EICHSTÄTT GMBH** 

Telefon: 09122-309-0
E-Mail: info@gundekar-werk.de

Malerarbeiten und Bodenbeläge
Besuchen sie unseren
Ausstellungsraum



malerweiß
Berlichingenstr. 2 Schwabach
0 91 22 / 63 27 14 www.malerweiss.de

Hefe · Gruss · Zander · Hildebrandt

RECHTSANWÄLTE

Recht bekommen ist kein Zufall, ...

- **Rechtsanwalt Gerhard Hefe**
Ihr Ansprechpartner für: Familienrecht – Strafrecht – Ordnungswidrigkeitenrecht – Opferschutzrecht – Allgemeines Zivilrecht
- **Rechtsanwalt Franz Gruss**
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Ihr Ansprechpartner für: Arbeitsrecht – Handels- und Gesellschaftsrecht – Vertragsrecht – Wettbewerbsrecht
- **Rechtsanwältin Evelyn Zander**
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Ihre Ansprechpartnerin für: Arbeitsrecht – Verkehrsrecht – Mietrecht – Erbrecht – Forderungsbeitreibung
- **Rechtsanwalt Johannes Hildebrandt**
Dipl.-Pädagoge Univ., Fachanwalt für Familienrecht
Ihr Ansprechpartner für: Familienrecht – Jugend- und Jugendhilferecht – Strafrecht – Allgemeines Zivilrecht

... wir sind gerne für Sie da!

Hefe · Gruss · Zander · Hildebrandt
Rechtsanwälte

Wittelsbacherstraße 6
91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 92660

www.anwaltskanzlei-hgzh.de

Aus der Verwaltung

Maulkorb nicht für alle

Feste Regeln für Leine und Beißkorb bei Kampfhunden

Viele kennen diese Situation: Jemand führt einen sogenannten Kampfhund an der Leine durch die Stadt und die Passanten beobachten skeptisch bis ängstlich die Situation. „Darf der ohne Maulkorb herumlaufen“, ist dann eine häufig gestellte Frage. In der Regel müssen Kampfhunde auf öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen an der Leine geführt werden und einen Maulkorb tragen, während etwa bei Hunden, die eine Rückenhöhe von mehr als 50 Zentimetern

aufweisen, entweder Leine oder Beißkorb ausreichend sind. Allerdings gibt es für bestimmte Kampfhunde-Rassen – wie American Bulldog, Bullterrier, Mastiff, Rottweiler und einige mehr – Ausnahmen von der Anlein- und Maulkorbpflicht.

Wenn die Halterin oder der Halter eines solchen Hundes die Ungefährlichkeit des Tieres durch Gutachten, dem Wesenstest, nachgewiesen hat, darf der Hund gegebenenfalls auch ohne Beißkorb ausgeführt werden.



© pepsirog/PXELIO.de

Rottweiler unterliegen in Schwabach den Kampfhunderegelungen.

Beißvorfälle speziell mit Kampfhunden waren in den letzten

Jahren in Schwabach nicht zu verzeichnen. Derzeit sind zehn Kampfhunde in Schwabach gemeldet, dazu zählen hier auch Rottweiler. Während für alle anderen Hunde 80 Euro jährliche Hundesteuer fällig sind (für jedes weitere Tier jeweils 120 Euro), werden für Kampfhunde je 640 Euro erhoben.

Weitere Informationen zur Kampfhundehaltung finden sich unter www.schwabach.de im Ortsrecht unter O (=Öffentliche Ordnung).

Mehr Platz für Gartenabfall

Zusätzlich zu den ganzjährig verfügbaren Gartenabfallcontainern stellt die Stadtdienst Schwabach GmbH ab Freitag, 12. September, bis einschließlich Samstag, 15. November, an zehn weiteren Stellen Container auf. Diese stehen im Herbst an folgenden Straßen: Fürther Straße (gegenüber Audi-Feser), Joachimsthaler Straße/Ecke Kettelerstraße, Rohrmühle/Dreitorweg, Dr.-Georg-Betz-Straße (Eichwasen), Obermainbach (Parkplatz), Schaftnach (Feuerwehrhaus), Schloßsteig (Unterreichenbach), Igelsdorfer Weg (Vogelherd), Am Pfaffensteig (Wolkersdorf), Regelsbacher Straße (Alte Linde).

der Anwohner gelten die Einwurfzeiten Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr.

Gartenabfälle können von Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 15 Uhr auch direkt zur Kompostierungsanlage in der Hirschenholzstraße (Entsorgungszentrum-Schwabach) gebracht werden. Sie werden über die Fahrzeugwaage erfasst und können dann – bis zu vier Kubikmeter – kostenlos abgekippt werden. Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit, zum Beispiel aus Gärtnereien oder der Land- und Forstwirtschaft, ist hingegen kostenpflichtig.

Maximal drei Kubikmeter

Regeln für den Einwurf: Erlaubt sind maximal zwei Kubikmeter. Es dürfen keine Kunststoffsäcke, Blumentöpfe, Wurzelstöcke oder Asche von Feuerungsanlagen eingeworfen werden, ebenso kein Bauholz oder Restmüll. Neben den Containern darf weder Grüngut noch Erdaushub oder Bauschutt abgelagert werden. Im Interesse



Zehn weitere Container werden für Herbst aufgestellt.

Totholzgarten macht Schule



Vom Zweiten Werkleiter über den Bereichsleiter Abfallwirtschaft bis zum Referat für Umwelt waren etliche Fachleute aus Nürnberg in die Goldschlägerstadt gereist (im Vordergrund Stadtgärtner Thomas Mulzer).

Amtshilfe in Sachen Totholzgarten konnte die Stadtgärtnerei vor kurzem leisten.

Die Abfallwirtschaft Stadt Nürnberg (ASN) hat sich umfangreich viele Aspekte zur Anlage und zum Betrieb eines Totholzgartens im Landschaftspark Süd erklären und zeigen lassen.

Diese Informationen dienen der ASN als Basis bei der weiteren Planung zur Errichtung eines Totholzgartens auf dem Gelände der Müllverbrennungsanlage Nürnberg.

Stadtgärtner Thomas Mulzer begrüßte die Gäste und erläuterte die wichtigsten Gesichtspunkte des Totholzgartens.

Bürgerengagement

Knochenmarkspender gefunden

Aufnahme in Knochenmarkspenderdatei lohnt sich

Wer Blutkrebs hat und eine Knochenmarkspende braucht, wartet darauf oft vergeblich. Nicht so der Schwabacher Andreas Mark. Für den jungen Leukämiekranken, dessen Familie Ende Mai eine äußerst erfolgreiche Typisierungsaktion mit der Deutschen Knochenmarkspender-Datei (DKMS) initiierte, wurde nun jemand gefunden, dessen Knochenmark zu ihm passt. Zwar wurde diese Person nicht bei der hiesigen Typisierungsaktion entdeckt – aber es wird klar, wie wichtig es ist, sich bei der DKMS registrieren zu lassen.



Im Labor werden die Gewebeproben typisiert, das kostet 50 Euro je Probe.

Dabei wird lediglich ein Abstrich von der Wangenschleimhaut benötigt, um wichtige Gewebeerkmale bestimmen und so feststellen zu können, ob jemand als Knochenmarkspender für einen Kranken geeignet ist. Diese

Typisierung ist allerdings teuer, weshalb die DKMS auch auf Geld-Spenden angewiesen ist. ■

Wer helfen will, findet unter www.dkms.de alle nötigen Informationen

Seniorenrat

Seniorenrat macht Ferien

Während der Sommerferien finden im Sozialrathaus in der Bahnhofstraße und in den Stadtteilen keine Sprechstunden des Seniorenrats statt. Weiter geht es dann am Freitag, 19. September und 26. September, jeweils von 10 bis 12 Uhr, im Sozialrathaus, Bahnhofstraße 6, EG Zimmer 10, Telefon 09122 860-491.

Kirchweihsingungen

Während der Schwabacher Kirchweih lädt der Seniorenrat am Mittwoch, 24. September, um 15 Uhr in das Café am Wehr zum gemeinsamen Singen bekannter und heiterer Lieder ein.



Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-/3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher/Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer/Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge/Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder/Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten/Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

TEL: + 49 911 964 72 - 0
FAX: + 49 911 964 72 30

MAIL: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

OK
OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

2. August	Gerd Heßland	85
2. August	Siegfried Wiemann	85
8. August	Regina Roth	85
10. August	Friedrich Schrödel	80
11. August	Elise Kühnlein	80
11. August	Rosalia Schumm	80
13. August	Hubertus Zeisel	85
13. August	Christine Faaß	80
14. August	Karl-Heinz Schneider	85
18. August	Irmgard Felßner	95
20. August	Elsa Janke	80
21. August	Ianka Piltz	95
22. August	Gerd-Georg Köferl	80
24. August	Theo Zehrer	80
25. August	Josef Wöllner	85
27. August	Sofia Bojin	85
27. August	Grete Koch	85
28. August	Margitta März	80
30. August	Rosemarie Brunner	85

Zur Geburt

Katharina Barbara Koch	Abida Nur Muslijov
Anton Humpenöder	Viktoria Kristina Daniela Artes
Luca Müller	Pia Knapp
Luzie Johanna Hold	Jonas Max Kriegmeier
Jonas Max Kriegmeier	Silas Gärtner
Rosa Lucia Ricco	Gabriel Salzseiler
Tom Raphael Kern	Al-Maliki Haider
Luca Häberlein	Sebastian Volker Fritz Schmiedt
Annika Hiebler	Elea Kral

Fundkiste

Im Fundamt wurden folgende Gegenstände abgegeben:

2 Einkaufstüten mit neuwertiger Kleidung, 1 Smartphone, 1 Cityroller, 1 Mixedrad, 1 Mountainbike, 1 Damenrad, diverse Karten, Schlüssel und Brillen

Geldfunde, persönliche Papiere etc. werden nicht mit aufgelistet.

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt: 7,25 €**
4,98 €

Sie sparen 31 %

NEURALGIN EXTRA
Ibu Lysinat Filmtabletten 20 St.*



statt: 9,81 €**
5,98 €

Sie sparen 39 %

CHLORHEXAMED
Fluid 200 ml*



100 ml = 2,99 €

Unser Preis:

4,98 €

MERIDOL
Mundspülung 400 ml
+ Promopakung*



100 ml = 1,25 €

statt: 16,85 €**
11,78 €

Sie sparen 30 %

SUPERPEP
Reise Kaugummi
Dragees 20 mg 20 St.*



statt: 5,96 €**
3,98 €

Sie sparen 33 %

SOVENTOL
Stift Roll on Gel 4 ml*



100 ml = 99,50 €

COUPON

Gültig vom
06.08.14 bis 07.10.14

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

20 %

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

*Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 06.08.2014 bis zum 07.10.2014. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Stand 01.07.2014

Bei uns erhalten Sie eine PREISGARANTIE !

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor.

Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Blick auf den Marktplatz

Kaminwurzeln und Heumilchkäse an Holzofenbrot

Spezialitäten aus Franken und Südtirol für ein Sommerpicknick im Grünen

Es folgt Teil 2 der Marktplatz-Serie über die bunte Vielfalt der Stände auf dem Königsplatz:

Holzofenbrot

Die Firma „Prima Brot“ steht dienstags und donnerstags vor dem Rathaus und bietet neben Brot aus Bad Windsheim auch Kuchen, verschiedenste Bio Käsesorten und Räucherwaren.



„Prima Brot“ aus Bad Windsheim

Käse und Speck

Freitags präsentiert Manfred Hieke unter anderem alpenländischen Käse aus vorwiegend hochwertiger Heumilch, zudem Südtiroler Speck, Kamin- und verschiedene Wildwurzeln sowie Schüttelbrot. Hieke fertigt zudem einige Frischkäsevarianten und Obazd'n selbst. Auch Käseraritäten ausgesuchter Sennereien



Käse von Manfred Hieke



Blumen von der Gärtnerei Stelzer

finden sich gelegentlich an Hiekes Stand.

Blumen und große Gemüse-Auswahl

Seit über 30 Jahren reist die Gärtnerei Stelzer zum Wochenmarkt, um ihr Blumen- und Gemüsepfanzensortiment aus eigener Herstellung anzubieten. Von Februar bis Dezember bringt sie so eine bunte Blumenpracht ins Stadtbild - und verspricht tolle Qualität zu günstigen Preisen. ■



Die Tasche für Ihren Einkauf

Eine neue, umweltfreundliche Einkaufstasche (s. links) können Kunden ab sofort bei allen Händlern für 1,50 Euro kaufen. Die darauf abgebildete Marktskizze stammt von Rike Markmann.

Natürlich für Schwabach.

100% NATUR AUS DER DOSE: **SCHWABACH NATUR** ist der Ökotarif, mit dem Sie die Energiewende direkt vor Ihrer Haustür einleiten. Denn mit Ihrem Wechsel investieren Sie in regionale erneuerbare Energieprojekte.

Leisten Sie jetzt Ihren Beitrag für eine Zukunft ohne Atomenergie und CO₂-Emissionen. Denn wir alle entwickeln gemeinsam das Schwabach, in dem wir zukünftige Generationen aufwachsen sehen möchten.



SCHWABACH NATUR

SCHWABACH NATUR kostet einen 4-Personen-Haushalt jährlich nur ca. 10 Euro mehr als ein Standardtarif.

Ein kleiner Schritt für Sie, aber ein großer Schritt für unsere Zukunft.



Wir machen das.



JETZT UMSTEIFEN! 09122/936-0 oder stadtwerke-schwabach.de